

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 24. Jahrgang • Nummer 6 • 25. Juni 2015 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823



FESTIVAL MITTE EUROPA

14.6. - 2.8.2015 | BAYERN · ČECHY · SACHSEN

19.7. 17.00 Uhr Rathaus Falkenstein SIBIRIAN DUETT OF BAYAN

Bajan Georg Friedrich Händel ·
Domenico Scarlatti · Wolfgang
Amadeus Mozart · Frédéric Chopin
· Sergei Sergejewitsch Prokofjew ·
Bogdan Precz · Pablo de Sarasate
· Thelonious Sphere Monk · Dizzy

Gillespie · Aram Chatschaturjan
u. a. a. d. Die Förderung junger Mu-
siker liegt dem Team des Festivals
Mitte Europa besonders am Herzen
und so bestreiten die Preisträger des
Internationalen Akkordeonwettbe-

werbs Klingenthal 2014 diese zwei
Konzerte. Andrei Bitiutskikh und
Aleksander Sirotkin aus Novosi-
birsk spielen Bajan, die osteuropä-
ische Form des Knopfakkordeons,
und kombinieren es mit anderen

Instrumenten. Dabei ist die mu-
sikalische Palette breit und reicht
von Kompositionen Scarlattis und
Händels bis zu Jazz-Standards von
Dizzy Gillespie und Tango-Klängen
von Astor Piazzolla.

16,- € JUNGES KUNSTFORUM · FÓRUM MLADÝCH

Infos & Tickets: Stadt Falkenstein • 03745/741-500 oder kultur@stadt-falkenstein.de • Karten sind ab sofort im Rathaus erhältlich

grimm.media

Falkensteiner Anzeiger | Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal | Telefon 0374 67-289823

Integrationsprojekt - gGsU mbH
gemeinnützige Gesellschaft für soziale Unternehmungen mbH
Ein Tochterunternehmen der Diakonie Auerbach



Einladung zur
Wiedereröffnung
Sportstudio **DiA**
Bewegen und Wohlfühlen

Samstag **18. Juli 2015**
10 - 17 Uhr

Gewerbegebiet Göltzschtal
Zur Sternkoppel 2, 08228 Rodewisch - gegenüber Kaufland

Neukunden sparen bis zu 100,- € am Eröffnungstag

Auf Ihren Besuch freut sich das ganze Team vom **DiA**

DiAfit | Zur Sternkoppel 2 | 08228 Rodewisch | Tel.: 03744 214076 | diafit@ggsu.de | www.ggsu.de

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU



- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

Die Hortkinder

Mit viel Freude und lautem Hallo feierten wir unseren Kindertag. Dazu hatten wir Gäste, die bei uns Begeisterung für den Zumba-Tanz



weckten. Die verschiedenen Schritte und Bewegungen sehen zwar leicht aus, sind aber gar nicht so leicht. Bewegung zur Musik hat immer einen ganz besonderen Reiz und so waren Mädchen und Jungen gleichermaßen fasziniert. Noch einmal vielen Dank an Frau Hoffmann und Frau Golle von INJOY. Weitere sportliche Spiele folgten und leckeres Eis mit Früchten und Sahne kühlte die erhitzten Gemüter wieder ab. Die erste „Müll-Moden-Schau“ im Hort sorgte für viel Aufregung. Schon vor dem großen Auftritt beim Straßenfest liefen unsere Vorbereitungen auf Hochtouren. Kinder, Eltern, Praktikanten und Erzieher vom Hort Falkenstein und Dorfstadt packten alle fleißig

mit an und ließen ihren kreativen Ideen freien Lauf. Zunächst wurden diverse Materialien vor den Mülltonnen gerettet, gesäubert und gesammelt. Einweghandschuhe, Yoghurtbecher, Stoffreste, Altpapier – alles wurde zu Kleidern und

Topmodells vom Hort Dorfstadt mit modischen Müllkreationen aus der Zukunft. Die futuristischen Kostüme sorgten im Publikum für Begeisterung. Zusätzlich wurde dabei noch eine Schmuckkollektion aus Büroklammern vorgeführt. Es



Anzügen weiterverarbeitet. Bis kurz vor der Show wurde geklebt und festgezurtelt bis der Tacker glühte. Zwei mal ging die Show

ist immer wieder erstaunlich, was man aus Sachen – die sonst in den Müll wandern – noch alles machen kann. Das Experimentieren mit



am Samstag über die Bühne: Die Topmodells vom Hort Falkenstein präsentierten feinste „Müll-Moden“ zum Thema „Hochzeit“. Brautpaar mitsamt Hochzeitsgesellschaft begeisterten die aufmerksamen Zuschauer mit ihren selbst kreierten Outfits. Im Anschluss glänzten die

den verschiedenen Materialien und die Aufführungen sorgten für viel Spaß und ließen neue Begabungen entdecken. Nochmals vielen, vielen Dank für alle fleißigen Helfer, die den Kindertag und das Straßenfest zu so schönen Erlebnissen machten.



Und hier die neuesten Meldungen aus der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“

Der Mai, der hatte es vielleicht in sich, da war bei uns so richtig was los. Am 29. da feierten wir nämlich unser großes Kinder- und Familienfest. Viele fleißige Hände trugen zum Gelingen bei. Unsere „alten“ Kolleginnen und der



Elternrat schmissen profihaft die Verpflegung- danke! Unsere Eltern backten die leckersten Kuchen und Torten. Alles, was das Herz begehrt, gab es da zu schlemmen. Von Sahne- über Quark- zu Erdbeertorte und, und, und. Auch ihnen Allen ein ganz herzliches Dankeschön.



Frau Ficker schminkte ausnahmsweise mal nicht Muttis, nein sie schminkte kleine Feen und Elfen, Hunde und Katzen - der Phantasie war keine Grenze gesetzt - jeder, der wollte, konnte sich verwandeln lassen. Unser Garten wurde zum Megaexperimentierland! Da flossen Wasser und Farben, große Seifenblasen flogen durch die Luft, Magnetfelder ließen alle - auch die Großen - staunen und ausprobieren. Es gab so viel zu tun, dass die Zeit wie im Flug verging. Dass die Hüpfburg voll belegt war, brauch ich euch ja nicht extra erzählen. Wir hatten aber auch lieben Besuch. Frau Kunath und Herr Siegemund kamen als Vertreter der Stadt vorbei und schenkten uns Riesenlupen und eine Wetterstation. Nun wissen wir ganz genau, wie das Wetter wird, können gut beobachten. Sogar die Regenmenge können wir jetzt ablesen. Die Sparkasse Vogtland hat uns auch nicht vergessen. Zwei Vertreter besuchten uns, hatten Geschenke dabei und überbrachten liebe Grüße. Ein Ohrenschmaus war die Trommelgruppe der G-

Schule in Auerbach. Da riss es jeden vom Sitz, der Rhythmus ging aber ins Blut. Danke auch an euch, ihr fleißigen Trommler. Und dann kam dann noch ein junger Mann mit riesengroßen Stämmen. Der hatte gehört, dass unser schöner Zug noch einen Wagen gebrauchen könnte. Also packte er einfach mal so seine Kettensägen aus- sperrte ab und schon ging's los. Der hatte das aber total drauf. Vor vielen staunenden Augen entstand ein neuer Zugwagen, Balanciergeräte und ein Pilz für den Vorgarten. Ein herzliches Dankeschön auch an Sie, lieber Herr Nowack. Unser Garten ist jetzt gleich um einige Attraktionen reicher. Ein Dank auch an die Kammeraden von der freiwilligen Feuerwehr. Die drehte Runde um Runde - viele, glückliche Kinder an Bord. Jeder, der die Arbeit unserer Einrichtung verfolgt weiß, dass wir kleine Forscher sind, die mit wachen Augen durch die

Welt gehen, total neugierig sind und immer hinterfragen. Wir haben nun schon zum zweiten Male unsere Einrichtung zertifizieren lassen. Mit viel Fleiß haben Alle dazu beigetragen, dass wir ein super Zertifizierungsergebnis hatten. Am 4. 6. waren deshalb Vertreter unserer Einrichtung nach Leipzig, zur Sachsengala, des Hauses der kleinen Forscher eingeladen. Aus den Händen der Kultusministerin Frau Kurth erhielten wir unsere Plakette. Wir sind mächtig stolz darauf und machen schon wieder den Mühlberg und die Göltzsch mit unseren Lupen, Gläsern und Sammelkörben unsicher. Wie das so mit dem Strom ist und warum der auch drängeln kann, so das Lampen brennen, das erzählen wir euch ganz genau, wenn wir mit den „Stromern“ der Envia M unser Stromprojekt beendet haben.
Bis dahin



HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

**Freistehende
BADEWANNE
»Egg«**

**ab 1.300,- €
incl. MwSt**



ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 037467/22600

**Gebäudereinigung
Golla**

Meisterbetrieb in Falkenstein

Friedrich-Engels-Straße 28
08223 Falkenstein im Vogtland



Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Tel. 03745 73648 • Mobil 0172 7954540
email: info@reinigung-falkenstein.de
web: www.reinigung-falkenstein.de

Vorstellbares Sie
sindern Problemlösungen
Fürsten Sie unsere
Service-
Leistungen!



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen.
Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

NEUERÖFFNUNG
FACHGERECHTE FUSSPFLEGE

Carmen Dietrich
PERFEKTE PFLEGE - AUCH BEI IHNEN ZUHAUSE

Hornhautentfernung • Hühneraugenbehandlung
Fußnagelbehandlung (eingewachsene Nägel)
Fußzonen Massage • Nagelpilzbehandlung

Dr.-Robert-Koch-Straße 22a • 08223 Falkenstein
Telefon 03745-223026 • Mobil 0163-6852818

erfolg.werbung

Informieren Sie uns bei **Haushaltsauflösungen**, ständiger **Ankauf** von
alten Möbeln, altes Spielzeug jeder Art, alte Weihnachtsdekoration,
Inventar aus alten Betrieben und Läden, wie Schränke, Lampen, Stühle, Uhren
alte Werbeschilder, Kuriositäten auch aus DDR-Zeiten, Mopeds, Kuchenbretter, usw.
Antikhandel Gerbeth Oelsnitz 037421 / 727800

Sprechtage der IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 02.07.2015 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Montag, 06.07.2015 - 13:00 - 14:00 Uhr

Existenzgründernachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer

Montag, 06.07.2015 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 07.07.2015 - Uhrzeit nach Vereinbarung

3 - tägiges Seminar für Existenzgründer

Vom 06.07.2015 bis 08.07.2015 findet wieder ein Seminar für Existenzgründer statt. Dieses Seminar gibt einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit bis zur Unternehmensgründung.

Kontakt: Bernd Kunze 03741/214-3400

Branchentreff Einzelhandel „Handel 2020 – Wohin geht die Reise?“

Mittwoch, 08.07.2015 | 18:00 - 20:15 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

[kostenfrei Referenten: Sabine Buschmann, eBusiness-Lotse Chemnitz

Steffen Niesel, Rechtsanwalt

Handel ist Wandel – diese alte Weisheit ist heute aktueller denn je. Kunden nutzen wie selbstverständlich die verschiedenen Vertriebskanäle sowohl den

stationären als auch den internetbasierten Einzelhandel. Was im Internet so reibungslos per Mausklick abläuft, befindet sich im Spannungsfeld einer Menge rechtlicher Fragestellungen.

Anhand von aktuellen Studienergebnissen und Beispielen aus der Praxis werden konkrete Tipps gegeben, wie sich Unternehmen für die aktuellen und zukünftigen Anforderungen rüsten können und erhalten einen Überblick über die im Online-Handel geltenden rechtlichen Regelungen.

Nähere Informationen & Anmeldung:

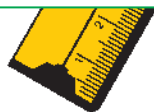
Yvonne Dölz, Tel. 03741 214 3301

Vogtländischer Tourismustag zum Thema „Kooperation schafft Synergien“ Donnerstag, 09.07.2015 | 14:00 - 17:00 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

„Kooperationen im Tourismus“ sind das bestimmende Thema zum Vogtländischen Tourismustag, der gemeinsam von Tourismusverband Vogtland und der IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, am 9. Juli in der IHK Plauen durchgeführt wird. Traditionell treffen zu dieser Veranstaltung Touristiker, Gastronomen und Hoteliers des Vogtlands mit Fachexperten zusammen, um aktuelle Themen, die für die touristischen Leistungsträger der Region von Belang sind, zu diskutieren. In diesem Jahr steht einmal mehr das Thema „Kooperationen“ im Fokus. Welche Wege und welche Ziele gibt die aktuelle Marketingstrategie für die Destination vor? Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit für die Leistungsträger im Tourismus gibt es? Welche branchenübergreifenden Aktivitäten lassen sich daraus entwickeln? Wie kann die Marke „Vogtland“ mittels strategischer Partnerschaften weiter bekannt gemacht werden?

Anhand von Modellen und Praxisbeispielen wird die Thematik von Fachexperten der Beratungsgesellschaft Project M und weiteren Praxispartnern anschaulich beleuchtet. Es geht darum, Lust auf die Dachmarke „Vogtland“ zu machen und Mitstreiter für die Realisierung der Dachmarkenstrategie zu begeistern.

Informationen & Anmeldung: Daniela Seidel, Tel. 03741 214 3320



RHG Baufachhandel
SCHÖNECK Baufachmärkte



08223 Falkenstein
Plauensche Straße 82
Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13
Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

Unsere Lagersortimente
rund um Haus und Garten

- Designvinylböden
- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Aktionspreis

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Jetzt bei
uns
in Ihrer
RHG



Neue Terrasse? Fragen Sie die Profis!

KARLE & RUBNER



Thermo-Holz ab
5,99 €/lfm

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18

08262 Tannenbergsthal

& (03 74 65) 23 22

www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23

08261 Schöneck

& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Ferienangebot im Walderlebnisgarten Eich

Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns!

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnisgarten Eich. Neue und alt bewährte Spiele sowie Wissenswertes über den Wald mit seinen Pflanzen und Tieren.

Alle, die Freude an der Natur haben, können beim Jahresarten-Quiz, Memory und Fußtastpfad mitmachen. Basteln Sie sich eine Farbpalette mit den „Farben des Sommers“. Fühlen Sie sich beim „Schnupperspiel“ wie eine Biene, die ihre Blüte sucht. Schnelligkeit sind beim „Feuer löschen“ und Zeitungslauf gefragt.

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am: Dienstag, den 21. Juli 2015 von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr und am Dienstag, den 18. August 2015 von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich 08233 Treuen/ OT Eich Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend.

Falkensteiner Babygalerie

Im Juni sind wir geboren, da blühen Flieger und Mohn.
Der Frühling hat endgültig verloren, der Sommerwind trägt ihn davon.



Fritz Schüller



Johanna Eisenschmidt



Juline Knoth



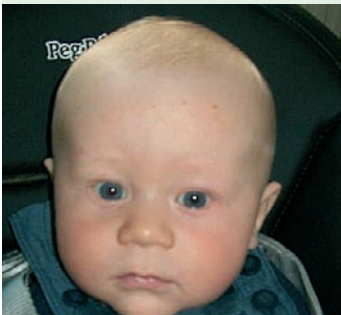
Jason Gräßler



Niklas Bucka



Moritz Haase



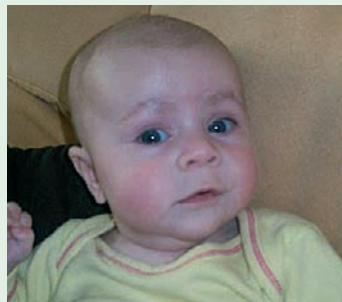
Oskar Hocher



Toni Sembach



Lenni Kühlewein



Kyra Grolms

*Endlich kommt der Sommer auch in unserem schönen Falkenstein an.
Wir dürfen wieder viele Neugeborene und ihre Eltern besuchen und gute Hinweise und Ratschläge geben, die von unseren Eltern gern angenommen werden.
Alle Babys waren gesund und munter und lachten mit der Sonne um die Wette.
Wir wünschen allen Eltern und Ihren Kindern eine schöne Zeit und immer Gottes Segen.*



SALTO
PHYSIO-VITAL-ZENTRUM GmbH

STÄRKEN
HEILEN
LINDERN

« Bleiben Sie gesund! - Bleiben Sie in Bewegung! »

» Bewegung wird belohnt

Ihre Krankenkasse unterstützt unserer **Kurse** bis zu **80%** und für AOK-Versicherte sogar **gratis!** (Aqua-Fitness, Rückenschule, Pilates, Entspannung, Babyschwimmen u. v. m.)

» Wir bieten...

...alle Bereiche der klassischen **Physiotherapie, Ergotherapie, Alternat. Schmerztherapien** wie Osteopathie, Cranio Sacral Therapie, Kinesio Taping, Dorn-Methode, Ortho Bionomy u. v. m.

» Jetzt anmelden...

...für Ihren Kurs oder **direkt** bestellen unter: www.salto-physiovitalzentrum.de

Wellness-Geschenk-Gutscheine!



Kompetenzzentrum der AOK Plus

Bewegung ist Leben! Physiotherapie hilft!

Salto Physio-Vital-Zentrum GmbH
Falgardring 9 • 08223 Falkenstein
Telefon und Fax: (03745) 57 64
www.salto-physiovitalzentrum.de



Öffnungszeiten:
Physio: Mo. - Fr. 07.30 - 20.00 Uhr
Ergo: Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr

» Physiotherapie » Ergotherapie » Rehabilitation » Kurse » Wellness

Drucksachen?
grimmdruck.com
03 74 67-28 98 22

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein
Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimm.media, Klaus Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5800 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-289823
Steuer-Nr.: 223/225/02668G23/2

Inhaber: Klaus Grimm
03 7467-289823

Satz, Repro
grimm.media,
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Schuljahreshöhepunkt an der Grundschule Falkenstein

Am 01.06.2015, pünktlich zum Kindertag, startete die Grundschule Falkenstein mit einer Projektwoche, deren Höhepunkt unser tolles Schulfest am 05.06.2015 war. Unsere Projektwoche stand unter dem großen Thema „Verkehrserziehung“ und begann mit dem



Besuch von „Poldi“, Maskottchen der Sächsischen Verkehrswacht. Am Dienstag ging es für alle Kinder nach Grünbach ins Kisp. Dabei hatten die 3. und 4. Klassen eine besondere Herausforderung zu meistern. Sie mussten den Weg nach Grünbach per GPS finden. Unterstützt wurden sie dabei von Herrn Meisel und einigen Schülern aus der Förderschule für Lernbehinderung Auerbach, die die Geräte schon prima beherrschen. Der Mittwoch stand unter dem Motto „Gesundes Frühstück“. Die Kinder bereiteten mit der Zahnärztin Frau Manns und ihren Mitarbeiterinnen ein gesundes Frühstück

vor, welches dann natürlich auch probiert wurde. Außerdem wurde an verschiedenen Projekten gearbeitet, die lehrplangerecht umgesetzt wurden.

Donnerstag war Sportfesttag. Bei Sonnenschein, aber nicht allzu gro-



ßer Hitze hieß es, sich beim 50 – m – Lauf, beim Weitsprung und beim Schlagballweitwurf anzustrengen, um vielleicht bei der Siegerehrung mit auf dem Treppchen zu stehen. Außerdem konnten sich die Kinder an verschiedenen Freizeitspielen ausprobieren. Auf dem Foto präsentieren sich stolz die Sieger der Klassenstufe 3. Am Freitagvormittag mussten die letzten Vorbereitungen für unser Schulfest am Nachmittag getroffen werden. Viele fleißige Helfer setzten die Ideen, die im Verlauf der vergangenen Wochen geboren wurden, um. Um 15.30 Uhr begann bei strahlendem Sonnenschein unser Schulfest. Buntes Treiben überall. Auf dem Schulhof die Falkensteiner Feuerwehr, eine Rollbahn von der evangelischen Kirche, für die Fußballer eine Torwand und unsere Tischtennisplatte kam auch zum Einsatz. Für die musikalische

Umrahmung und das Kinderschminken haben sich Jugendliche aus dem Freizeitzentrum extra für uns Zeit genommen.

In der 1. Etage war richtig viel los: Basteln, Schätzen, Schach, Judo, Kenntnisse über die Versorgung von Verletzungen erwerben, künstlerisch und treffsicher tätig sein –



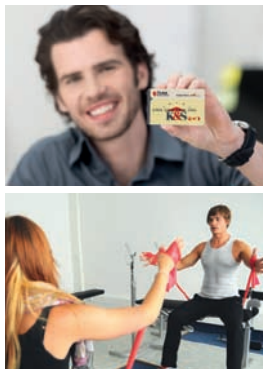
manchmal musste man sich sogar anstellen. Auch auf dem Bücherbasar, der mit Einsatz ganz vieler Eltern noch kurzfristig zustande kam, konnte man viel Interessantes entdecken. Die obere Etage wurde von Schülerinnen, Schülern und Lehrern aus der Trützschler-Oberschule in Beschlag genommen. In der Aula war die Trommlergruppe



sehr aktiv, so dass man sie im ganzen Schulhaus hören konnte. In der Turnhalle waren lustige Stationen vorbereitet, die man auch ohne sportliches Talent gut meistern konnte. Und alle Kinder vom jüngsten Kindergartenalter über Schulkind bis hin zu jugendlichen Geschwisterkindern waren mit einem wichtigen Zettel unterwegs. An jeder Station gab es einen Teilnehmerstempel mit dem Ziel, die Vorgabe für die Verlosung am Ende des Festes zu erfüllen. Dank vieler Sponsoren konnten 15 glückliche Gewinner ihre schönen Preise entgegennehmen. Der Tag war für viele bestimmt ganz schön anstrengend. Aber auch daran war gedacht. Denn wer zwischendurch mal 'ne Pause benötigte, konnte sich im Schulkaffee bei allem, was das Herz oder besser der Magen beehrte, für den nächsten Rundgang stärken. Die Eltern, insbesondere die Elternvertreter der Klassen 2 und 3, haben bestens für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt. An dieser Stelle sagen wir allen ein herzliches Dankeschön für ein tolles Schulfest. In den nächsten Tagen werden wir allen uns bekannten Sponsoren und

Helfern ein persönliches Dankeschön zukommen lassen. *Die Kinder, die Elternschaft und die Kolleginnen der Grundschule Falkenstein Hauptstraße*

K&S
SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN



STELLEN SIE SICH VOR

... Sie kommen als **Pflegekraft** zu uns. (in Teilzeit 20 - 30 Std.)

Das sind doch gute Aussichten:

- Vermögenswirksame Leistungen
- K&S Bonus-Card
- Qualifizierte Rückenschulung
- Motivierende Teamevents
- Sehr gutes Betriebsklima

Und das ist noch nicht alles. Gerne kommen wir mit Ihnen ins (Bewerbungs-) Gespräch.

Residenzleiterin Manuela Schiefer | K&S Seniorenresidenz Falkenstein | Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/75 1400 | bewerbung@ks-unternehmensgruppe.de | www.ks-unternehmensgruppe.de

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. A. Rauchalles, Bürgermeister

02.07. zum 80. Geburtstag Frau Bauer, Johanna	Herr Girgner, Günter	17.07. zum 84. Geburtstag Herr Michael, Günter	Frau Ulbricht, Margitta
02.07. zum 81. Geburtstag Frau Bühring, Christa	09.07. zum 76. Geburtstag Herr Krauß, Hans-Dieter	17.07. zum 78. Geburtstag Herr Seiche, Günter	25.07. zum 77. Geburtstag Frau Helbig, Inge
02.07. zum 70. Geburtstag Frau Gruschwitz, Gertraude	09.07. zum 82. Geburtstag Herr Schmidt, Werner	18.07. zum 87. Geburtstag Frau Jähnichen, Ruth	25.07. zum 79. Geburtstag Herr Jähnig, Werner
03.07. zum 76. Geburtstag Frau Michel, Maritta	11.07. zum 85. Geburtstag Herr Rölz, Werner	18.07. zum 86. Geburtstag Frau Krebs, Waltraud	25.07. zum 77. Geburtstag Herr Möckel, Manfred
03.07. zum 70. Geburtstag Herr Stange, Holger	11.07. zum 78. Geburtstag Frau Wäsch, Hilde	18.07. zum 84. Geburtstag Herr Kreuzsch, Werner	25.07. zum 77. Geburtstag Frau Neidhardt, Hildegard
04.07. zum 84. Geburtstag Frau Gottfried, Irene	11.07. zum 84. Geburtstag Frau Weber, Charlotte	18.07. zum 75. Geburtstag Frau Magwas, Erika	25.07. zum 83. Geburtstag Frau Neugebauer, Anneliese
04.07. zum 84. Geburtstag Herr Holzinger, Rudolf	11.07. zum 70. Geburtstag Frau Meinig, Ingrid	19.07. zum 75. Geburtstag Herr Mothes, Erhard	25.07. zum 76. Geburtstag Herr Wähler, Peter
04.07. zum 87. Geburtstag Frau Scholz, Gertraude	12.07. zum 80. Geburtstag Herr Popp, Helmut	19.07. zum 77. Geburtstag Herr Pfau, Günter	26.07. zum 76. Geburtstag Frau Berg, Gisela
04.07. zum 82. Geburtstag Frau Thoß, Regina	13.07. zum 95. Geburtstag Frau Herold, Lore	19.07. zum 76. Geburtstag Frau Urbschat, Regina	26.07. zum 86. Geburtstag Frau Klöffler, Jutta
04.07. zum 80. Geburtstag Herr Ulbrich, Klaus	13.07. zum 78. Geburtstag Frau Klesitz, Wanda	20.07. zum 78. Geburtstag Herr Elfinger, Friedrich	26.07. zum 82. Geburtstag Frau Kretzschmar, Irene
05.07. zum 80. Geburtstag Herr Lorenz, Gottfried	13.07. zum 76. Geburtstag Herr Schmidt, Rüdiger	20.07. zum 76. Geburtstag Frau Morgner, Gerda	26.07. zum 78. Geburtstag Frau Strobel, Lotte
05.07. zum 76. Geburtstag Herr Meisel, Friedrich	13.07. zum 92. Geburtstag Frau Schulze, Christa	20.07. zum 83. Geburtstag Herr Strobel, Günter	27.07. zum 77. Geburtstag Herr März, Karlheinz
05.07. zum 79. Geburtstag Herr Reich, Dieter	13.07. zum 79. Geburtstag Herr Seidel, Gerhard	21.07. zum 80. Geburtstag Herr Fickert, Klaus	27.07. zum 70. Geburtstag Frau Schütz, Christine
05.07. zum 85. Geburtstag Frau Schädlich, Erika	13.07. zum 70. Geburtstag Herr Linse, Eberhard	21.07. zum 87. Geburtstag Frau Lienemann, Erna	28.07. zum 83. Geburtstag Herr Gründel, Herbert
05.07. zum 85. Geburtstag Frau Schönfuß, Ilse	13.07. zum 70. Geburtstag Herr Wohlrab, Jürgen	21.07. zum 76. Geburtstag Frau Luderer, Helga	28.07. zum 75. Geburtstag Frau Pfau, Ingrid
06.07. zum 77. Geburtstag Herr Röckl, Lothar	14.07. zum 76. Geburtstag Herr Bräutigam, Günter	22.07. zum 76. Geburtstag Herr Köhncke, John	28.07. zum 82. Geburtstag Frau Schäfer, Ingeborg
06.07. zum 81. Geburtstag Frau Seidel, Erika	14.07. zum 80. Geburtstag Herr Koltai, Emil	22.07. zum 79. Geburtstag Frau Kroll, Ursula	29.07. zum 76. Geburtstag Herr Bauer, Horst
07.07. zum 76. Geburtstag Herr Kreisel, Christian	15.07. zum 82. Geburtstag Herr Schitteck, Horst	22.07. zum 76. Geburtstag Frau Wiederhold, Christine	29.07. zum 79. Geburtstag Frau Hartmann, Ingrid
07.07. zum 70. Geburtstag Frau Ludwig, Monika	15.07. zum 83. Geburtstag Herr Seifert, Heinz	22.07. zum 76. Geburtstag Frau Wiederhold, Isolde	29.07. zum 76. Geburtstag Herr Krien, Werner
08.07. zum 79. Geburtstag Herr Heckel, Werner	15.07. zum 85. Geburtstag Frau Winkler, Therese	22.07. zum 70. Geburtstag Herr Baumann, Reinhard	29.07. zum 85. Geburtstag Frau Lienemann, Lilly
08.07. zum 75. Geburtstag Frau Knoll, Eveline	16.07. zum 81. Geburtstag Frau Eichler, Lilli	23.07. zum 82. Geburtstag Herr Henze, Siegfried	29.07. zum 85. Geburtstag Herr Schörner, Günter
08.07. zum 85. Geburtstag Frau Morgner, Magda	16.07. zum 81. Geburtstag Frau Schüler, Renate	24.07. zum 80. Geburtstag Frau Riedel, Erika	29.07. zum 76. Geburtstag Herr Vogel, Manfred
09.07. zum 79. Geburtstag Herr Becker, Wolfgang	17.07. zum 88. Geburtstag Frau Fischer, Hella	24.07. zum 76. Geburtstag Herr Röder, Winfried	30.07. zum 93. Geburtstag Herr Krug, Erich
09.07. zum 81. Geburtstag Frau Fritzsche, Helga	17.07. zum 92. Geburtstag Herr Graupner, Horst	24.07. zum 82. Geburtstag Herr Wappler, Horst	30.07. zum 86. Geburtstag Herr Schmiermund, Heinrich
09.07. zum 79. Geburtstag	17.07. zum 87. Geburtstag Frau Lepski, Christa	24.07. zum 70. Geburtstag	

Kreativmarkt Kirmes 2015

An interessierte Gewerbetreibende, Händler und Künstler

Für unseren Hallen- Kreativmarkt zur Falkensteiner Kirmes am 03. und 04.10.2015 in der Zweifelhalle am Jahnplatz suchen wir noch kreative Menschen, die ihre Talente und Begabungen in Falkenstein präsentieren wollen. Wenn wir ihr Interesse geweckt haben, setzen sie sich bitte mit Frau Anita Kolbe Telefon 03745/741310 oder unter folgender E-Mailadresse: jugendbuero@stadt-falkenstein.de in Verbindung.

Das Fundbüro informiert:

in den letzten Wochen wurden folgende Sachen im Fundbüro der Stadt Falkenstein abgegeben. • 1 Damenjacke, weiß
• 1 Morgenmantel, rosa
• 1 Sicherheitsschlüssel (Schließanlage)
Bitte melden Sie sich während der Öffnungszeiten, täglich von 9.00 - 18.00 Uhr in der Zentrale der Stadt Falkenstein.
Petra Watzek Ordnungsamt
Stadtverwaltung Falkenstein
Tel: 03745 741305 - Fax: 03745 741777
Email:
Buehring.Buergeramt@Stadt-Falkenstein.de

Der Falkensteiner Anzeiger erscheint jeweils am letzten Donnerstag im Monat.
Redaktionsschluss ist jeweils Mittwoch der vorhergehenden Woche.

HUMMELBAU 

Meisterbetrieb Andreas Böhm
Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.

Hangweg 10a • 08209 Auerbach
 Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64
 Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de



Maler Richter

Ihr Partner für
 Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
 Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter
 Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
 Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

Drucksachen?
grimmdruck.com
03 74 67-28 98 22

Insertieren lohnt sich!
Anfrage unter 037467/289823
oder medien@grimmdruck.com

grimm . media
druck & werbung

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98 • 08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823

Integrierte Regionalleitstelle Zwickau

Unter dem europaweiten Notruf 112 erreicht man auch hierzulande Feuerwehr und Rettungsdienst bei Bränden und medizinischen Notlagen. Für die Landkreise Zwickau und Vogtlandkreis wird der Notruf 112 in der Feuerwehr Zwickau an der Crimmitschauer Str. entgegen genommen. Dort ist eine integrierte Leitstelle eingerichtet, welche durch die Berufsfeuerwehr betrieben wird. Träger der Leitstelle ist der Rettungszweckverband „Südwestsachsen“. Die genaue Bezeichnung lautet Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Zwickau.

Im Freistaat Sachsen wird es ab 2016 insgesamt 5 IRLS an den Standorten Leipzig, Dresden, Chemnitz, Hoyerswerda und Zwickau geben, welche mit dem gleichen Leitstellensystem arbeiten und untereinander vernetzt sind. Auch der bundesweite BOS-Digitalfunk ist an diesen Leitstellen angeschaltet, womit die Einsatzkräfte untereinander und mit der Leitstelle kommunizieren können.

Die IRLS Zwickau ist im Oktober 2014 in Betrieb gegangen und hat damit die am gleichen Standort betriebene Rettungsleitstelle abgelöst. Damit wurde das Gebiet des Landkreises Zwickau und des Altlandkreises Aue-Schwarzenberg mit ca. 455.000 Einwohnern auf einer Fläche von 1.477km² versorgt. Ab Sommer 2015 wird die Rettungsleitstelle Plauen nach Zwickau integriert, womit vom Standort Zwickau zusätzlich auch der Vogtlandkreis abgesichert wird. Nach Fertigstellung der IRLS Chemnitz wird der Bereich des Altlandkreises Aue-Schwarzenberg an diese Leitstelle übergeben. Somit ist die IRLS Zwickau im Endausbau 2016 für den Landkreis Zwickau und den Vogtlandkreis mit 558.000 Einwohnern auf einer Fläche von

2360 km² zuständig.

Die Leitstellenmitarbeiter verfügen über eine feuerwehrtechnische und rettungsdienstliche Ausbildung und sind größtenteils Feuerwehrbeamte. Die Dienstschichten werden zum Teil im 24h-Dienst als auch im 8h-Wechselschichtdienst abgeleistet. Damit ist eine optimale Besetzung während der arbeitsintensiven Phase über den gesamten Tagesverlauf genauso möglich wie eine unverzügliche Personalaufstockung mit Bereitschaftsdiensten für besondere Ereignisse.

In der integrierten Regionalleitstelle Zwickau werden alle Anrufe der Rufnummern 112 - dem Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst-, (0375)19222 für Krankentransport und zu den Dienstzeiten des kasernenärztlichen Bereitschaftsdienstes die Rufnummer 116117 entgegen genommen und bearbeitet. Durch die qualifizierten Einsatzbearbeiter werden die Anrufe nach ihrem Ort und Geschehen abgefragt und in der Folge das für das Hilfeersuchen notwendige Hilfsmittel, ein Arzt, die Feuerwehr oder ein Krankentransportwagen, zum Anrufer geschickt. Dafür können insgesamt 14 Notarztfahrzeuge, 48 Rettungswagen und 50 Krankentransportwagen sowie ein Rettungshubschrauber disponiert werden. Es werden alle Feuerwehren der 72 Gemeinden in den beiden Landkreisen mit insgesamt 304 Ortsfeuerwehren alarmiert und deren Einsätze unterstützt. Hinzu kommen Aufgaben als diensthabende der Landkreise sowie der Stadtverwaltung Zwickau außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Die Einheiten des Katastrophenschutzes werden ebenfalls durch die Leitstelle alarmiert. Im Katastrophenfall arbeitet die Leitstelle eng mit den Verwaltungsstäben der Landkreise zusammen.

Kindertagesstätte Knirpsenland

Ein fröhliches „HALLO“ aus dem Knirpsenland rufen euch heute die aller kleinsten Knirpse aus der Häschengruppe zu! Endlich hat der Sommer mit

als uns zu unserer Kindertagsfeier das Puppentheater „Pipifax“ eine Riesenfreude machte. Da wurde uns mit wunderschöner Musik, verschiedenen lustigen Puppen



schönem, warmen Wetter Einzug gehalten und wir genießen die Sonnenstrahlen und alles, was die Natur jetzt Schönes zum Vorschein bringt! Am besten gefallen uns

und Marionetten ein supertolles, abwechslungsreiches Mitmach-Programm geboten, so dass alle Kinder – vom kleinsten Krippenknirps bis zum Schulanfänger – vom Anfang



die kleinen Gänseblümchen, die in unserem Garten und auf der großen Wiese überall wachsen. Da haben wir gleich ein Mini-Projekt draus gemacht. Also: wir haben die niedlichen Blümchen an den unterschiedlichsten Orten und bei jedem Wetter gesucht und für unsere Mamas gepflückt oder Sträuße für unser Gruppenzimmer gemacht. Dann haben wir uns die Blümelein genau angeschaut und versucht, mit Papier und Leim und Farbe selbst Gänseblümchen zu gestalten. Sogar ein Lied vom Gänseblümchen haben wir gelernt und so geht es: „Gänseblümchen, Gänseblümchen, stehst im grünen Gras. Leuchtest wie ein kleiner Stern und machst uns allen Spaß! Gänseblümchen, Gänseblümchen, stehst im Sonnenschein. Bist auf deiner bunten Wiese niemals ganz allein!“ Außerdem entdecken wir natürlich noch viel mehr, sogar ein Vogelneest im Spielhaus! Wir können auch schon ganz viel allein, so haben wir mit viel Freude kleine Pflänzchen für unsere Mamas eingetopft. Die waren da natürlich stolz auf uns und erstaunt, was wir schon alles können! Gestaut haben wir aber besonders,

bis zum Ende begeistert zuschauen, mitsingen und mitklatschten. Aber nicht nur am Kindertag haben wir Spaß und gute Laune, auch sonst ist bei uns eigentlich immer



was los. Die Igelkinder haben mit ihrer Frau Morgner den Geburtstagskindern im K&S-Seniorenzentrum mit einem Programm einen schönen Nachmittag gestaltet und wir trafen uns auch mit ihnen zu gemeinsamen Erlebnissen in der Kirche und im Kindergarten. Auch auf dem Straßenfest waren wir vertreten. Da konnte man sich beim Bewegungsparcour aller Kindereinrichtungen betätigen oder leckeren Kuchen vom Kuchenbasar kosten oder beim tollen Zumba-Auftritt der Vorschulkinder mit Sascha und Michelle ins Schwitzen kommen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal für jegliche Unterstützung von euch Eltern! Danke sagen möchten wir auch unserem Träger Stadt Falkenstein für die zwei neu installierten Laptops! Mit so toller neuer Technik wird uns die Arbeit gleich nochmal leichter von der Hand gehen. Toll fanden wir noch, dass sich die netten Leute der Fa. Erfal Zeit nahmen, zu uns in die Kindereinrichtung zu kommen und sich mit uns über die neuen Rollos zu freuen! Wir erlebten gemeinsam, wie es

durch diese „Verdunklungsrollos“ wirklich „dunkel“ wurde, und wir ließen die Glühwürmchen tanzen. Wenn der Sommer da ist, geht immer auch ein Kindergartenjahr zu Ende und es ist Zeit, unsere Schulanfänger zu verabschieden. Die Eichhörnchenkinder tun das mit einem Zuckertütenfest in den Veitenhäusern und die Schäfchen- und Käferkinder erleben ihr Fest in der Jugendherberge auf dem Aschberg. Ob da wohl für jeden Schulanfänger eine Zuckertüte am Zuckertütenbaum wachsen wird??? Bevor die Schulanfänger uns verlassen, feiern wir aber alle gemeinsam noch unser 3. Familienfest im Stadtpark am 20. Juni, wozu auch alle anderen Familien herzlich eingeladen sind. Die Plakate mit näheren Infos dazu kann man überall in der Stadt entdecken und wir hoffen auf ein schönes Fest mit gutem Wetter und vielen Besuchern! Im nächsten Amtsblatt werden wir darüber ausführlich berichten. Bis dahin wünschen wir allen Lesern einen schönen Sommer und allen Urlaubern gute Erholung!



- mit den Senioren von K&S auf Entdeckungsreise in der Falkensteiner Kirche

SpVgg Grünbach-Falkenstein

1. Sponsorenstammtisch - Perfekte Premiere!

Zum ersten Mal lud die Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein ihre Sponsoren, sowie die beiden Bürgermeister der Stadt Falkenstein und der Gemeinde Grünbach und den Landtagsabgeordneten Sören Voigt zum 1. Sponsorenstammtisch des neu fusionierten Vereins ein. Die Veranstaltung fand am Donnerstag, den 23.05.2015, um 19 Uhr, in der Kegelbahn im Sport- und Freizeitpark in Falkenstein, statt. Der Vorstand zeigte sich sehr erfreut über den regen Zuspruch und deutete dieses als einen großen Vertrauensbeweis in die solide Arbeit der Spielvereinigung.



Nachdem der 1. Vorsitzende, Thomas Peterfi, alle Anwesenden begrüßte und sich für das zahlreiche Erscheinen bedankte, erläuterte er die Durchführung und den Ablauf der zurückliegenden Fusion der beiden Vereine SpVgg Falkenstein und FC Grünbach zur jetzigen SpVgg Grünbach-Falkenstein, legte den Ist-Stand des Vereins dar und wagte einen kleinen Ausblick in die Zukunft. Im Anschluss daran ergriff Oliver Dressel, 2. Vorsitzender, das Wort und berichtete speziell über den Männerbereich in der SpVgg Grünbach-Falkenstein. Als Drittes legte Andreas Trommer, Jugendleiter, seine Sicht der Dinge im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit dar. Nachdem Thomas Peterfi den Sponsoren die vom Vorstand ausgearbeitete Sponsorenmappe, die die verschiedenen Möglichkeiten der Unterstützung unseres Vereins aufzeigt, präsentierte und erläuterte, wurde vom offiziellen Teil der Veranstaltung in die gewohnten lockeren Gesprächsrunden übergegangen. Offene Worte der Klubverantwortlichen als auch der Sponsoren sorgten für ausgesprochen konstruktive Gesprächsrunden und einem engeren Zusammenrücken.

Es zeigte sich großes Interesse für das eine oder andere Angebot. Bei leckerer Verpflegung - vielen Dank hierfür an die Firma Edeka Kadelke, unter Mithilfe von Ludger Belke (Sportgaststätte Falkenstein), für die Ausrichtung und das Sponsoring der Speisen und Getränke an diesem Abend - wurden neue Kontakte geknüpft und Fragen auch rund um unseren Verein und seine weiteren Planungen besprochen. Nach der gelungenen Premiere soll der Sponsorenstammtisch nun zu einer festen Institution werden. Wir freuen uns bereits auf die nächste Runde. Eine Information an alle interessierten Unternehmen, Unterstützer und Freunde unseres Vereins wird

rechtzeitig herausgehen.

Super Arbeitseinsatz am Samstag - DANKE! Auch dieses Jahr haben die „Bad Brambacher Mineralquellen“ und die „Sternquell-Brauerei“ zum großen Frühjahrsputz mit der Aktion „Gemeinsam geht's besser“ aufgerufen und mit Getränken für Erfrischung gesorgt. Ein großes Dankeschön geht hiermit an alle fleißigen Helfer die uns beim Frühjahrsputz am Samstag den 02.05.2015 auf unserem Sportplatzgelände in Falkenstein geholfen und unterstützt haben. Der Vorstand hat mit einer guten Beteiligung gerechnet, da ja der Termin extra auf ein spielfreies Wochenende der Männermannschaften gelegt wurde. Aber das dann so viele freiwillige am Start waren, überraschte doch sehr und so musste erst einmal für Alle Arbeit gefunden und eingeteilt werden. Allein die Erste Männermannschaft war mit einer kompletten „Elf“, plus einem „Wechsler“, angetreten. Respekt! Mit Unterstützung der Zweiten und Dritten Mannschaft sowie der Übungsleiter kamen wir auf fast 30 Personen. Genial. Besonders zu erwähnen ist Dana Wilke. Eine sogenannte „Spielermutti“. Sie war

an diesem Tag die einzige Frau die uns unterstützt hat und ihre Aufgabe blendend erfüllte. Auch dafür unser Dank. Unsere fleißigen Helfer haben unter anderem die Außengelände im Stadion und am Kunstrasenplatz auf Vordermann gebracht, einzelne Tore mit neuen Netzen und Netzhaltern ausgestattet, die Mannschafts- und Sanitäräume entrümpelt und gereinigt, sowie im Trikotkeller begonnen für jede Mannschaft eine einzelne „Box“ für ihre Trainings- und Wettkampfundersilien einzurichten. Nach getaner Arbeit darf der gemütliche

Teil natürlich nicht fehlen uns so wurde noch in gemütlicher Runde gegrillt und das eine oder andere Bierchen bzw. Wässerchen verzehrt. Vielen Dank nochmals an alle Teilnehmer für diese Unterstützung. So sieht Vereinsleben aus.

Danke an Firma Marosi

Die Firma Marosi und Sohn baute unentgeltlich für unseren Verein zwei neue Trainerhäuschen für den Ausweichplatz in Grünbach. Dafür unser herzlichster Dank an unseren langjährigen Unterstützer Jens Marosi!!!

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Das Falkensteiner Straßenfest am Sonnabend, den 6. Juni 2015 war wieder ein voller Erfolg. Die Sonne hat uns ausreichend verwöhnt und die Temperatur war auch auf dem Höhepunkt. Wir Mitglieder vom Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. hatten unseren Stand aufgebaut und die Tafeln mit den Fotos von „Alt- und Neu“ Falkenstein aufgestellt – schon

wurde 1901 erbaut. Im Falkensteiner Adressbuch von 1902 steht: „Winkler, Oscar; Bäckermeister und Hausbesitzer Oelsnitzer Straße neben dem Schützenhaus“ - eine Hausnummer ist noch nicht angegeben. Das heißt, in dem Haus befand sich eine Bäckerei mit Laden. Im Falkensteiner Adressbuch von 1907/08 steht unter Schützenstraße 1: „Bäckermeister Oscar Winkler“. Später fand ein Besitzerwechsel der Bäckerei statt. Im Adressbuch



waren die ersten Falkensteiner da, um am Fotorätsel teilzunehmen. Der Ansturm hielt bis zum Ende des Straßenfestes gegen 18:00 Uhr an. Vielen Dank, liebe Falkensteiner, für Ihr Interesse an unseren Fotos. Nächstes Jahr geht es wieder weiter!

Bei den Alt-Falkenstein-Fotos war eines dabei, welches oft Kopfzerbrechen machte – es war das Eckhaus Oelsnitzer Straße – Lessingstraße, Lessingstraße 1. Früher war es die Schützenstraße. Das Haus

von 1928 gehört die Bäckerei Ernst Fischer. Auch im letzten Adressbuch von 1943/44 ist Ernst Fischer Bäckermeister. Zu DDR-Zeiten bestand die Bäckerei noch einige Zeit. Bis Mitte der 50er Jahre war es noch der „Fischer-Bäck“, danach bis Anfang der 60er Jahre die Bäckerei Keilhack. Das Haus Schützenstraße 1 war dann nur noch Wohnhaus. Nach der Wende wurde das Haus saniert, die Außenfassade im alten Stil hergerichtet. Heute befindet sich dort, wo einst

der Bäckereiladen war, ein Ingenieurbüro. Foto: Konrad Lorenz †, Falkenstein Eckhaus Lessingstraße 1, Falkenstein Bedanken möchte ich mich für Informationen zu diesem Artikel bei Frau Adler vom Archiv der Stadt Falkenstein, bei Herrn Manfred Bischoff, Falkenstein und bei Herrn Ulrich Schreckenbach, Falkenstein.

Quellen: Adressbuch Falkenstein 1902 und 1907/08 Adressbuch des östlichen Vogtlandes 1928 und 1943/44

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Besuchen Sie unsere Schulausstellung „Schule - Ein Blick zurück“. Es gibt wieder Interessantes zu entdecken: Schulbücher, Federkästchen, Schulranzen, Arbeiten aus dem Handarbeitsunterricht, Zuckertüten – hatten Sie dieses oder jenes auch in der Schule? Ebenso ist Geschichtliches zu den Falkensteiner Schulen zu lesen. In einem Klassenraum (zwar nur mit einer Bank) ist gerade Unterricht. Der Lehrer zeigt streng auf die Tafel – ob der junge Pionier die alte Sütterlin-Handschrift an der Wandtafel lesen kann? Und Sie, liebe Besucher? Neu gestaltet wurde wieder eine Vitrine zu den Falkensteiner Heimatdichtern, Volkskünstlern und Heimatforschern. Sie ist dem Leh-

rer, Stadtarchivar und Falkensteiner Heimatforscher Fritz Groh (1889 – 1974) gewidmet. Einiges aus seinem Leben und Schaffen ist dargestellt. Ausgestellt sind in einer Vitrine die gesamten Ansichten der Wandbilder der Alten Schule. Sie wurden im Winterhalbjahr 1937/38 von dem Kunstmaler Rudolf Feiks aus Plauen gemalt. Die Familie von Fritz Groh stellte sie uns am 8. Juni 2015 als Leihgabe zur Verfügung – vielen Dank! Eine Richtigstellung zum „Falkensteiner Anzeiger“ - Falkensteiner vom Donnerstag, dem 28. Mai 2015 – Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.: Nach dankenswerten Hinweisen Falkensteiner Bürger und unter Mithilfe der Familie von Fritz Groh (1889 – 1974), Lehrer und Heimatforscher, Falkenstein, konnte jetzt recherchiert werden, dass die Wandbilder in der Alten Schule Falkenstein von dem Kunstmaler Rudolf Feiks aus Plauen ausgeführt wurden und nicht wie angegeben von dem Lehrer Paul Singer. Leider waren uns diese Fakten vorher nicht bekannt. Unsere Ausstellung ist bis zum 12. Juli 2015 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Andreas Rößler Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Sommerfest im DRK-Pflegezentrum 15.08.2015

Am 06.06.2015 besuchten Bewohner unseres Seniorenpflegeheimes mit tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiter das Falkensteiner

türlich stehen Ihnen für Ihre Fragen unsere Mitarbeiter und Leiterinnen gern Rede und Antwort. Im Außengelände präsentieren sich ansässige



Straßenfest und waren begeistert von der Atmosphäre und dem vielfältigen Angebot. Im Gegenzug lädt das DRK-Pflegezentrum auf der Dr.-Robert-Koch-Straße 18 in Falkenstein am 15.08.2015 ab 14.30 Uhr alle Interessierten zu ihrem Sommerfest ein. Beim Tag der offenen Tür in unserem Pflegeheim, der Seniorentagespflege und der Sozialstation des ambulanten Pflegedienstes können Sie sich alles aus nächster Nähe anschauen und na-

Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Welche das im Einzelnen sind, erfahren sie in der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers. Neben der Möglichkeit, an diesem Tag vor Ort Blut zu spenden, können sie auch das Angebot des kostenlosen Blutdruck- und Blutzuckerspiegelmessens in Anspruch nehmen. Natürlich kommen auch unsere kleinen Besucher bei allerlei Spiel und Spaß voll auf ihre Kosten und bei musikalischer Untermalung

ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir freuen uns darauf mit Ihnen, unseren Bewohnern des Pflegeheimes und unseren Mitar-

beitern einen informativen und abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen.

Ihr DRK-Pflegezentrum

Deutsch-Tschechische Infotafeln für den Tiergarten Falkenstein – Projekthöhepunkt am 16.06.2015

Im Rahmen der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, des deutsch-tschechischen Austausches und der Interaktion zwischen den Nachbarländern beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen des Freizeitentrums der Stadt Falkenstein bereits seit dem 01. April 2015, mit Hilfe einer geldlichen Förderung durch den Freistaat Sachsen, mit den Bewohnern des Falkensteiner Tiergartens. Kooperierend mit tschechischen Schülern aus Cheb und Hroznětín sowie der Oberschule Falkenstein und dem Jugendamt Vogtlandkreis entstanden neue Sichttafeln für die Gehege in deutscher und tsche-

Resultate dargeboten wurden. Ein gelungener Tag und ein mehr als runder Projektabschluss, welcher Raum für jede Menge Austausch, einem harmonischem Miteinander und neu geschlossenen grenzübergreifenden Freundschaften bot. Neben Kaffee und Kuchen gab es im Tierpark auch kleine tierische Überraschungen der Tiergartenmitarbeiter. So sorgten eine handzahme Schildkröte und eine Bartagame, die sich auf den Schultern der Jugendlichen besonders wohlfühlte, für Staunen und Spaß. Bis zum Herbst werden alle Gehege des Tiergartens mit den 2-sprachigen Informationstafeln versehen und



chischer Sprache. Diese wurden am 16.06.2015 feierlich übergeben. Nach einem leckerem Mittagessen im Kinder- und Jugendzentrum, einigen Runden Billard, Dart und Tischkicker sowie einem schönen Spaziergang an die Falkensteiner Talsperre machten sich die 30 deutsche Jugendlichen zusammen mit den 34 tschechischen Gästen auf den Weg in den Tiergarten, wo 15.00 Uhr die feierliche Präsentation der erarbeiteten Infotafeln stattfand und die ersten fertigen

so nicht nur den deutschen, sondern auch den tschechischen Besuchern Interessantes zu den Zoobewohnern darlegen. Die Kinder und Jugendlichen des Freizeitentrums sowie die vielen Kooperationspartner sind stolz auf die schönen Resultate und konnten es sich nach der vielen Arbeit und dem regen Austausch der letzten Wochen mit Recht am 16.06.2015 gut gehen lassen und das Geschaffte feiern.

Danke für das gelungene Projekt!



22. Falkensteiner Straßenfest punktet mit vielfältigem Programm beim Publikum

Am 6. Juni hat Falkenstein zum 22. Mal Straßenfest gefeiert. Schon zu Beginn der großen Sause füllte sich das Stadtzentrum mit Besuchern. Fünf Gewerbetreibende aller in die Aktivitäten einbezogenen Abschnitte der Hauptstraße, Schlossstraße und August-Bebel-Straße stellten wieder ein überaus attraktives Fest auf die Beine: Korinna Trommer, Ivar Günzel, Rainer Döhling, Beate Fürtig und Susanne Otto führten gemeinsam Regie.



Am Nachmittag warfen sich Kinder, Erzieher, Praktikanten und Eltern der Horteinrichtungen Falkenstein und Dorfstadt in Schale und führten Gästen vor Augen, auf welche Weise sich Ausrangiertes wiederverwenden lässt. Zur Müllmodenschau mit Kollektionen Marke Eigenbau schwebten die Models mit leeren Verpackungen Disketten, Flaschenverschlüssen, CDs, Schall-



platten, Strohhalmen, Stoff- und Kunststoffresten, Papier und anderen Accessoires dekoriert über den „Laufsteg“. Bei der Ideenumsatzung stand das Falkensteiner

Freizi zur Seite. Innerhalb mehrerer Wochen entstanden Requisiten, die schließlich zwei Handwagen bis weit über den Rand füllten. „Die Kinder basteln gerne mit allerhand Materialien. Wir haben getackert, geklebt, genäht, geschnitten und geknotet“, berichtete Hortleiterin Elke Morgner. Außer dem Spaß beim Tragen und Betrachten hatten die Kinder und Erwachsenen ein Anliegen im Gepäck: „Wir wollten zeigen, dass man aus Müll noch

was machen kann. Nicht jeder Müll ist Müll.“

Verschiedene Modenschauen bekamen das Publikum im Laufe des Festtages zu Gesicht. Und noch mehr Neues: Die Stadtverwaltung öffnete das Club Kino für einen „Till Eulenspiegel“-Film. Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins zeigten Fotopaare: 20 Stadtansichten und Aufnahmen einzelner

Objekte im ursprünglichen und heutigen Zustand – Rätseln oftmals inbegriffen. Am Stand der Landeskirchlichen Gemeinschaft Falkenstein mit Sinnestest, Basteleien und

Geschicklichkeitsspielen in Form einer Haselnusschlagmaschine und Buddelmöglichkeiten per selbst gebautem Bagger im Sandkasten konnten junge und jung gebliebene



Besucher richtig aktiv werden. Die Falkensteiner Handarbeitsgruppe beließ es indes dabei, ihre Strickkunst vorzuführen. Wer Warmes für ganz junge Familienangehörige suchte, wurde mit Sicherheit fündig. Über die Innenstadtstraßen verteilte Stände boten außerdem Kulinarisches, einen Gesundheitscheck, Säge- und Nagelwettstreit, Märchen, Bücherverkauf, eine Autopräsentation, Tombola und Kuchenbasare.

Breiter Raum wird seit jeher der Musik gewidmet. Erstmals in der Straßenfest-Geschichte gab das Sächsische Polizeiorchester ein Gastspiel. Dafür wurde die Hauptstraßenbühne bis auf den letzten Zentimeter ausgenutzt. Laut Mitorganisatorin Korinna Trommer-Ernst will das uniformierte Ensemble bei einem der nächsten

Straßenfeste wieder dabei sein. Neu im Programm waren auch die Rabenbrüder, die mit mittelalterlichen Tönen von Straße zu Straße spazierten. Nach Auftritten des

Posaunenchores, Schalmeienzuges und der Musical Company legten am Abend die Asphaltstürmer aus Bayern los und sorgten im Zelt bis in die frühen Morgenstunden für Hochstimmung.

Mit dem Festergebnis zeigten sich die Veranstalter ausgesprochen zufrieden. „Trotz der Hitze sind viele Leute da“, sagte Korinna Trommer-Ernst. „Ich freue mich auch, dass die Anwohner so gut mitziehen und die Familien der Geschäftsinhaber mit aufgebaut haben.“ Neben Gewerbetreibenden leisteten alle Falkensteiner Kindertagesstätten einen Beitrag. In punkto Vereinspräsenz ist Korinna Trommer-Ernst zufolge noch viel Luft nach oben. Es hätten nur wenige mitgemacht, bedauerte sie und hofft auf höhere Beteiligung zur nächsten Ausgabe.

Von Sylvia Dienel



Liebe Falkensteiner und Gäste,

Für die großzügige, finanzkräftige Unterstützung anlässlich des 22. Falkensteiner Straßenfestes möchte sich der „soziale Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.“ recht herzlich bei allen Falkensteinern und ihren Gästen bedanken. Beim Verkauf unserer Bücher und in unserem „Spendenschweinchen“ kam trotz der Sommerhitze die tolle Summe von 415,00 € zusammen. Dieses Geld wird dazu dienen, unseren Kindern auch weiterhin zum Beispiel kostenlose Getränke im Freizeitzentrum anbieten zu können, die eine oder andere finan-

zielle Notlage abzumildern sowie zu Weihnachten wieder unsere Geschenkeaktion durchführen zu können. Dafür nochmals allen Buch-Spendern ein großes Danke, Danke, Danke!! Vergessen Sie nicht, unser großes 1. Familienfest im Stadtpark Falkenstein zu besuchen, welches am 20. August 2015 steigen wird. Freuen Sie sich auf viele kleine und große Überraschungen, die durch den Sozialen Verein sowie den Kindereinrichtungen der Stadt Falkenstein ausgerichtet werden.

Ihre Katja Peterfi
Vereinsvorsitzende

Sparkasse Vogtland war dabei beim Falkensteiner Straßenfest

Beim Straßenfest in Falkenstein war die Sparkasse Vogtland selbstverständlich mit einem Stand vor Ort. Hier konnten die Kleinen auf der Hüpfburg herumtollen oder ihr Glück an der Fußballwand erproben. Auch ein Gewinnspiel wartete auf die Besucher. Aber auch einen ersten Hintergrund gab es. Die Sparkasse Vogtland machte mit Flyern „Rettet Cle-

mens“ auf die dringend benötigte Stammzellenspende für Clemens aufmerksam. Am Samstag dem 20.6.2015 findet von 11-16 Uhr in der Sporthalle Reichenbach, An der Cunsdorfer Straße, eine große Registrierungsaktion zur Gewinnung potenzieller Stammzellenspenders statt. Jeder ist aufgerufen sich an dieser Aktion zu beteiligen, um Clemens zu helfen.



Plauener Künstler serviert Spiegelei auf Schallplatte

Was war zuerst da: Huhn oder Ei? In dieser Frage liegen die Ursprünge für eine Gemälde- und Collageausstellung, die bis Ende Juni in der Falkensteiner Kunstgalerie „Aal am Stil“ zu sehen war. „Das Gelbe trifft auf das runde Schwarze im Farbenrausch“ hat Heinz Tonndorf seinen Werke-Querschnitt genannt. Zur Vernissage am 23. Mai erklärte der Plauener Hobbykünstler, Lebensmittelingenieur und Berufsschullehrer, warum Besucher quasi auf Schritt und Tritt Spiegeleiern

begegnen. Die Beschäftigung mit der berühmten Frage hat beim ihm eine Initialzündung bewirkt. Und für Heinz Tonndorf kann es nur eine Antwort geben: „Aus dem Ei wächst Leben.“ Ein anderer Grund für sein Spiegelei-Faible hat mit seinem Erstberuf zu tun. „Ich war mal Konditor. Da muss man zwangsläufig für viele Dinge Eier verwenden.“ Nicht in der Pfanne, sondern im Brennofen nehmen seine weiß-gelben Kunstwerke Gestalt an. Der steht im Berufs-

schulzentrum e. o. Plauen, wo Heinz Tonndorf unterrichtet. „Lehmklumpen werden geformt, getrocknet und bemalt“, beschreibt er den Herstellungsprozess in groben Zügen. Heinz Tonndorfs Ausstellung bietet jedoch weitaus mehr Genuss als plastische Keramik-Spiegeleier. Der Künstler hat auch eine Leidenschaft für Abstraktes und intensive Farben, lässt Landschaften im Nebel schwimmen, widmet sich Stilleben und besonders oft seinem zweiten Spezialgebiet: Schallplatten. Die hat er als Collagen arrangiert – mit und ohne Ei. Die meisten Scheiben sind naturbelassen, einige setzte Heinz Tonndorf kurz der Hitze einer Herdplatte aus. „Wenn man zu viele davon hat, kann man auch welche verformen“, findet er. Und der passionierte Schallplattensammler hat seinen allerersten Plattenspieler anno 1961 in die Collagen integriert. Von allen Werken kann er sich trennen, nur von einem nicht. „Der Plattenspieler wird nie verkauft“, betont er. Für Heinz Tonndorf muss Kunst in er-

ster Linie Spaß machen. Jedes Bild, jede Collage bezeichnet er als „eine Geburt“. Das brauche Zeit, bis es fertig ist, betont der Künstler Jahrgang 1951. Im „Aal am Stil“ fühlt er sich gut aufgehoben. „Ich bin sehr dankbar, dass ich hier ausstellen darf“, sagt Heinz Tonndorf. Mit Galerie-Inhaber Thomas Kerschon verbindet ihn eine langjährige Freundschaft. Der Gastgeber hat sich vorgenommen, jeden Monat eine Veranstaltung anzubieten, und dabei auf kein Genre festgelegt. Am 17. Juli, 20 Uhr sind „Net so laut“ & Simmat mit dem musikalisch-theatralischen Programm „Ein Mensch“ zu Gast. Die Ausstellung im Gebäude Hauptstraße 18 kann bis Ende Juni zu folgenden Zeiten besucht werden: Montag 12 bis 17 Uhr, Dienstag 12 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 17 Uhr, Freitag 12 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag geschlossen. Weitere Termine nach Vereinbarung unter Telefon 0162 4195470.

Für
Von Sylvia Dienel



Sommerferien

13.07.2015 – 31.07.2015 - täglich 9.00 bis 15.00 Uhr

Es ist wieder soweit, das Freizeifalkenstein lädt dich herzlich zu den Ferienspielen ein – also runter vom Sofa und ab ins Kinder- und Jugendzentrum! Unser Ferienspielen-Angebot gilt für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren! Wir freuen uns auf dich!



1. Ferienwoche 13.07.2015 – 17.07.2015

Montag Sport- und Spaßspiele im Freien oder in der Turnhalle
Dienstag Coole Badetaschen selbst gestalten! 1,00 € für Material
Mittwoch Slackline Spezialist gesucht! Wir machen uns einen schönen Tag im Naturbadgelände. Mittag gibt es Leckeres vom Grill! 1,00 € für die Grillspezialist
Donnerstag Wir fahren in den Tierpark nach Hirschfeld!
Fahrt u. Eintritt 10,00 € / Minigolf kostet 2,50 € extra (freiwillig)
Freitag Heute gibt es leckere selbst gebackene Waffeln mit Apfelmus oder Nutella!
0,50 € für die Leckerei

2. Ferienwoche 20.07.2015 – 24.07.2015

Montag Chillen und Spielen im Hofapark mit einem Abstecher zu McDonalds!
Fahrtgeld 2,50 € / evtl. etwas Geld für Burger und Pommes (freiwillig)
Dienstag Was ist los in der Mäuseburg? Wir helfen mit – Schnuppertag im Kindergarten
Mittwoch Freize-Cooking – der Kochwettbewerb 1,00€ für Zutaten
Donnerstag Filzen, Kerzen ziehen, Brotbacken - Wir besuchen die Weberhäuser in Plauen!
Treffpunkt 08.45 Uhr am Bahnhof Falkenstein / Ankunft: 14.58 Uhr Bahnhof Falkenstein - Fahrtgeld 7,50 €
Freitag Kinotag im Freizeif! Popcorn gibts für 0,50 €.

3. Ferienwoche 27.07.2015 – 31.07.2015

Montag Reifenwechsel & Co. - Wir dürfen im Mazda Autohaus Thoß mit Hand anlegen und gucken hinter die Kulissen!
Dienstag Wir gehen zum Wasserwichtelfest im Waldbad Rebesgrün 4,00 € Eintritt + Fahrtkosten
Mittwoch Go Shopping – Wir machen einen Ausflug nach Zwickau!
Treffpunkt 08.45 Uhr am Bahnhof Falkenstein / Ankunft: 14.58 Uhr Bahnhof Falkenstein - Fahrtgeld 7,50 €
Donnerstag Versteck dich! Lagerbau im Wald
Freitag Spiele-Party zum Ferienabschluss mit Musik und Schminkspaß



Was ist noch wichtig?
 Die Teilnahme kostet 1,00€ pro Tag.
 Bei schönem Wetter gehen wir raus, ans Wasser oder in den Wald.
 Mitzubringen sind immer: **Verpflegung oder Geld, Getränke, Sport-, Bade- oder Wechsel-sachen nach Bedarf**

Außerdem möchten wir jeden Tag **gemeinsam** mit euch **frühstücken!** (Außer bei Ausfahrten!) Wer an dieser Aktion teilnehmen möchte, bringt dafür **0,50 €** mit. Wenn ihr neugierig geworden seid, könnt ihr euch jeder Zeit bei uns melden oder einfach vorbei kommen!

Telefon: 03745 / 741510 oder schreibt an Freizeifalkenstein@web.de

Aktuelle
ihr täglich



Informationen oder eventuelle Änderungen
auf unsere Facebook-Seite.
Freize Kinder- & Jugendzentrum Falkenstein
Willy-Rudert-Platz 1
08223 Falkenstein (im Rathaus)



Trützschler-Oberschüler unterwegs

(Teil 1) Berufsorientierung bei der Bundeswehr

Eine tolle Einladung der Bundeswehr wurde im Mai von den Klassen 9a, 9c und 7b zu einer Exkursion genutzt: Auf dem Flugplatz Zwickau stellte sich die Heeresfliegerwaffenschule Bückeburg mit den Hubschraubern BO 105 und EC 135 vor. Außerdem gab es vor Ort Informationen über eine Karriere in der Bundeswehr, insbesondere zum



fliegerischen Dienst, der Luftwaffe, technischen Verwendungen sowie zur militärischen Flugsicherung. Die Exkursionen der Schüler zu dieser Veranstaltung wurden komplett von der Bundeswehr finanziert. Alle Teilnehmer durften sich bei der Verpflegungsstelle sogar noch ein Lunchpaket abholen, dazu gab's reichlich Info-Material und auch die Busse, die uns beförderten, sponserten die Gastgeber. Dafür bedanken wir uns herzlich. Drei beeindruckende Fahrzeuge durften genau in Augenschein genommen werden - ein Helikopter, ein Sanitätspanzer und ein

Bundeswehr-Truck.

Der Helikopter war ein ehemaliger Panzerabwehr-Helikopter. Nach seiner Betriebszeit von 2 Jahren wurden ihm alle Geschütze abgenommen und jetzt dient er nur noch als Aufklärungshelikopter. Dieser hat aber seine Betriebszeit schon abgewirtschaftet und dient als Ausstellungsstück. Ende dieses Jahres wird er ausgemustert - entweder verschrottet

oder verkauft. In dem Helikopter finden insgesamt 5 Personen Platz, 2 Fahrer und 3 Personen, die sich dahinter positionieren. Aber die Bundeswehr fliegt immer nur mit 4 Personen. Der Helikopter wurde von 4 freundlichen Bundeswehrsoldaten, die ihren Dienst als Luftwaffenpiloten ableisten, präsentiert. Ihre Erläuterungen fanden wir alle sehr interessant. Natürlich durften wir auch einmal einsteigen und die Sitzgelegenheiten testen! Außerdem faszinierte die Technik-Freaks das derzeit schwerstgepanzerte Sanitätsfahrzeug der Bundeswehr, der „Boxer“. Unter der Aufsicht von

drei Soldaten der Sanitätsgruppe durften wir dieses eindrucksvolle Gefährt genau unter die Lupe nehmen. Kamerad Blumtritt und zwei weitere Bundeswehrangehörige erklärten uns den „Boxer“ bis ins kleinste Detail. Das Gefährt hat eine keilförmige Form. Diese Form sorgt dafür, dass die Projektil des Gegners nicht mit voller Breitseite auf das Fahrzeug treffen. Außerdem kann der Boxer eine 100 m breite Nebelwand durch den auf dem Dach angebrachten Nebelwerfer überwinden. Eine Person allein kann das Fahrzeug gar nicht fahren. Man braucht mindestens 2 Leute - Teamwork ist gefragt! Eine Person ist zum Fahren des Fahrzeuges da und der zweite Kamerad navigiert den Fahrer, denn durch die Fahrzeugbreite von 3 m kann man als Fahrer nicht ohne die im bzw. am Boxer vorhandenen fünf Kameras das Fahrzeug steuern. In das Fahrzeug passen insgesamt 8 Personen - der Fahrer, der Navigierer (möglichst ein Rettungsassistent), ein Arzt und fünf Verwundete. Wir waren sehr beeindruckt - von der

(Teil 2) Energiegewinnung hautnah erlebt Im Rahmen des Physikunterrichts besuchten die Klassen 7a und 7b der Trützschler-Oberschule Stadt Falkenstein mit einigen Lehrern das Kraftwerk in Lippendorf und den Tagebau „Vereinigtes Schleenhain“. Während dieser Exkursion fuhren die Schüler in einem UNIMOG durch das Tagebaugelände. Dabei konnten sie beobachten, wie die Schaufel einer großen Maschine repariert wurde. Von einer Aussichtsplattform hatten sie einen guten Überblick über das gesamte Gelände. Die zu diesem Zeitpunkt stattfindende Sonnenfinsternis 2015 konnte ebenfalls beobachtet werden.

Größe und Ausstattung des Fahrzeuges, aber auch von dem, was die Soldaten uns über Zusammenhalt, Kameradschaft, Sich-aufeinander-Verlassen und über ihre Einsätze berichteten.

Im zum Info-Mobil umgebauten Bundeswehr-Truck gab es dann noch eine Karriereberatung über die unglaublich attraktiven Chancen, die die Bundeswehr anzubieten hat. Herr Eberlein erklärte uns die fünf Bereiche der Bundeswehr - Marine, Heer, Luftwaffe, Gebirgsjäger und Sanitätsdienst. Er stellte sich unseren Fragen zum Einstellungsverfahren und zu seiner eigenen Laufbahn bei der Bundeswehr.

Mit einem Quiz samt Verlosung attraktiver Preise endete diese interessante Exkursion und manch einer von uns begann bereits auf der Rückfahrt nach Falkenstein über eine Bewerbung bei der Bundeswehr nachzudenken.

Max Büttner, Konstantin Schwenkier, Domenik Öhlhorn, Willi Seidel, Lukas Sabrowsky, Kl. 9a, Neigungskurs „Schülerzeitung & Schulchronik“

Bei der anschließenden Führung durch das Kraftwerk gab es viele interessante Dinge zu sehen, wie z.B. eine Brennkammer für Kohle, eine Halle mit Turbinen und einen Kraftwerksüberwachungsraum.

Am Ende ihrer Exkursion durften die Schüler noch einen Kühlturm von innen besichtigen.

Als Abschluss dieses Tages fuhren sie zu einem See des Leipziger Neuseenlandes, dem Zwenkauer See. Mit vielen Eindrücken und neuem Wissen fuhren die Schüler am späten Nachmittag wieder nach Hause.

Michelle Böswetter, Klasse 7b



Nachrechnen lohnt sich!

Zinsen so niedrig wie selten zuvor - jetzt umfinanzieren!
Wir beraten Sie gerne.



André und Dieter Steiniger

Vertretungen der Allianz
Ferdinand-Lassalle-Str.30
08223 Falkenstein

andre.steiniger@allianz.de
www.steiniger-allianz.de

Tel. 0 37 45.7 44 70
Fax 0 37 45.74 47 20

Allianz

(Teil 3) Fünftklässler im Leipziger Zoo auf den Spuren der Pinguine

Im Rahmen ihres fächerverbindenden Unterrichts zum Thema „Pinguine“ besuchten die 5. Klassen im Mai den Leipziger Zoo. Natürlich widmeten alle Kinder ihre besondere Aufmerksamkeit den Pinguinen. Über diese Tiere hatten die Schüler in den Wochen vor der Exkursion bereits viel gelernt, z. B. dass Pinguine bis zu 25 Jahre alt werden können, dass



sie sich mit einem Hochzeitstanz paaren, in Kolonien leben und ohne Fische und kleine Schalentiere auf ihrem Speisezettel nicht überleben könnten. Sie können nicht nur watscheln, sondern auch schwimmen sowie mit dem Bauch auf dem Eis rutschen. Zu den schlimmsten Feinden dieser niedlichen Tiere gehören (leider) wir Menschen, weil Pinguine getötet werden, um als

(Teil 4) „Ich schenk dir eine Geschichte“ Um am „Welttag des Buches 2015“ teilzunehmen, besuchten die 5. Klassen die Auerbacher Buchhandlung „Buch & Kunst“. Zunächst informierte uns Frau Horn, die Leiterin des Geschäftes, über den „Welttag des Buches“, der in diesem Jahr bereits zum 20. Mal gefeiert wird. Aus Spanien stammt die schöne Tradition, dass sich Menschen zu Ehren von St. Georg gegenseitig Bücher und Blumen schenken. Das fand die UNESCO gut und so ist dann der „Welttag des Buches“ entstanden. Es ist nämlich so, dass alle Viert- und Fünftklässler, deren Klassen an dieser Veranstaltung teilnehmen, ein Buch geschenkt bekommen. In diesem Jahr ist das der spannende Krimi „Die Krokodilbande in geheimer Mission“ von Dirk Ahner. In dem Buch geht es um Kinder, die einer skrupellosen Tierschmugglerbande auf die Schliche kommen und den Ganoven das Handwerk legen. Gefördert wird die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ u.a. auch von der Stiftung Lesen. Nach der Einleitung durch Frau Horn fand in den „Buch & Kunst“-Räumen eine

Brennstoff, Seife, Öl, Taschen usw. Verwendung zu finden. Natürlich nutzten alle Schüler den Zoobesuch auch, um viele andere Tiere zu beobachten. Großen Anklang fand z.B. das Gondwanaland (das manche unserer Besucherteams gleich mehrfach besichtigten). Aber auch die Gehege der afrikanischen Tiere, der Erdmännchen, der Elefanten und Seehunde sowie die Koi-Karpfen im Aquarium-Haus (die man sogar streicheln durfte) zogen

die Falkensteiner Besucher in ihren Bann. Sogar an einer Goldwaschanlage konnte man sich betätigen! Total begeistert fuhren alle nach einem tollen Tag mit vielen faszinierenden Erlebnissen im Gepäck nach Hause zurück - natürlich nicht, ohne vorher im Zoo-Souvenir-Shop kuschelige Erinnerungsstücke eingekauft zu haben.

Lukas Gottfried, Kl. 5a

Lese-Rallye statt. Fünf Rätsel über die Abenteuer der Krokodilbande waren zu lösen. Alle Lösungen waren irgendwo in der Buchhandlung versteckt und mussten von den jungen Detektiven aus Falkenstein entdeckt werden. Das machte großen Spaß! Der nächste Teil der Veranstaltung war ein Lesewettbewerb. Alle Kinder, die sich der Jury aus ihrer Klasse stellen wollten, durften mitmachen. Gelesen wurden einige Kapitel aus dem Buch, das anschließend jeder Schüler mit nach Hause nehmen durfte. Das erwies sich als so spannend, dass es manche Kinder gar nicht erwarten konnten, zu Hause weiter in diesem Buch zu schmökern. Natürlich gab es beim Wettbewerb auch tolle Preise zu gewinnen, die sofort an die beiden besten Leser übergeben wurden. Außerdem nahmen alle Schüler an einem deutschlandweiten Quiz teil, bei dem ein Schüler aus der Klasse 5b sogar einen Preis gewann. Zum Abschluss dieser interessanten Veranstaltung durfte nach Herzenslust im Buchladen gestöbert werden, wovon alle Schüler reichlich Gebrauch machten. **Jessica Mähler, Theresa Ahlert, Kl. 5a**

2015 Veranstaltungen





Falkenstein- Stadt mit Charakter

Sommer

Juli

- 03. **18 Uhr** 3. Lauf der 22. Stundenlaufserie im Sport- und Freizeitpark, LA KV Vogtland
- 05. **15.30 Uhr** Konzert der Musikschule Auerbach im Tiergarten Falkenstein „Tierisches IntermezZOO“
- 19. **17 Uhr Festival Mitte Europa** im Bürgersaal Rathaus Falkenstein „Siberian Duet of Bayan“ Andrei Bitiutskikh & Aleksander Sirotkin Preisträger des Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal 2014 (Bajon ist die osteuropäische Form des Knopfakkordeons); Eintritt: 16.-€; Kartenvorbestellung möglich
- 31. **19 Uhr** Kabarett „Radieschen“ Berlin mit dem Duo-Programm „Normal Null“ im Bürgersaal Falkenstein Eintritt: 8,- € (im Vorverkauf); 10,- € (Abendkasse); Kartenvorbestellung möglich

Juli Familien- und Vereinsfest mit Kindergarten-Turnier SpVgg Grünbach-Falkenstein

August

- 15. **20 Uhr** Oldie Night im Schönauer Pavillon; Eintritt 1,99 €
- 20. **14 - 17 Uhr** Familienfest im Stadtpark Falkenstein mit dem Sozialen Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V. sowie Kindereinrichtungen der Stadt Falkenstein
- 19 Uhr** Abendveranstaltung für Erwachsene „Liederabend im Park- „Liederley von Maahn bis Mey“ mit Thomas Groth und dem E.G.-Projekt
- 22. Schulanfang
- 28. **18- 21 Uhr** 4. Lauf der 22. Stundenlaufserie mit Siegerehrung im Sport- und Freizeitpark, LA KV Vogtland
- 29. **17 Uhr** Weinfest auf der Schloßstraße Veranstalter: Puzzle-Verein Falkenstein

kirchliche.nachrichten

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Juli 2015

Samstag 04.07. 18.00 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 05.07. 10.00 Uhr Heilige Messe - Kindergottesdienst
 Vom 11.07. bis 23.08. gilt folgende Sommer-Gottesdienstordnung:
 Samstag 17.00 Uhr Klingenthal 18.30 Uhr Rodewisch
 Sonntag 08.30 Uhr Auerbach 10.00 Uhr Falkenstein
 Wochentags-Gottesdienste siehe Aushang
 Samstag 11.07. 14.00 Uhr Heilige Messe – Goldenen Hochzeit Ehepaar
 Teichmann
 Freitag 17.07. 18.30 Uhr Heilige Messe in Klingenthal
 zum 60. Weihe-Jubiläum von Pfr. Kohl
 Sonntag 19.07. Dankwallfahrt nach Loreto/Tschechien anlässlich Weihe-
 jubiläum

Wer mit dem Bus mitfahren möchte, bitte umgehend anmelden!
 Herzliche Einladung zur Religiösen Kinderwoche /RKW von Montag
 17.08. bis Freitag 21.08. Alle Kinder von den Schulanfängern bis zur 9.
 Klasse, auch die nicht zu unserer Gemeinde gehören, sind herzlich dazu
 eingeladen und möchten sich bitte bis 10. Juli im Pfarramt anmelden
 (auch per Fax oder E-Mail).

Allen Kindern frohe und schöne Ferien und allen, die Urlaub haben,
 erholsame und gesegnete Tage
 wünscht der Pfarrgemeinderat.

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Juli 2015 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag 07. Juli	19.30 Uhr Frauengesprächskreis
Dienstag 14./21./28. Juli	19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
mittwochs	15.00 Uhr Frauenstunde
sonnabends	10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
	19.00 Uhr EC-Jugendkreis
Sonnabend 25. Juli	19.00 Uhr Bezirksjugendstunde in Hammerbrücke
sonntags	17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung (zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung)

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Str. 3

Freitag – Sonntag 03.-05.07.15 Gemeindefreizeit in Untertiefen-
 grün (Infos dazu unter: info@efg-falkenstein.de)

Sonntag 05.07.15 10.00 Uhr Kein Gottesdienst und keine Kinderstunde
 in unserer Gemeinde!

Mittwoch 08.07.15 9.00 Uhr Küken-Kreis

Samstag 18.07.15 16.00 Uhr Kindermusical „Der Mann im Schub-
 kasten“ von Kindern aufgeführt für Jung und Alt

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise

Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes
 dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn.

Römer 6, 23

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Ein herzliches Willkommen in der Spalte unserer Kirchengemeinde.
 Kommen Sie doch einmal vorbei! Eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit
 wünscht Ihnen Ihre Kirchengemeinde!

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

12.07. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
19.07. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Graubner
26.07. 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfarrer Grundmann
02.08. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Körner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden DORFSTADT

19.07. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum
02.08. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann

NEUSTADT

12.07. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum
02.08. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i.R. Gneuß

OBERLAUTERBACH

19.07. 10.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum
02.08. 10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann

Am Sonntag, dem 5. Juli, 10.00 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst
 am Wendelstein in Grünbach. Die nächste Männer Time ist am Freitag,
 10. Juli, 19.00 Uhr. Bitte bis 7. Juli im Pfarramt anmelden. Kleidersamm-
 lung für Bulgarien Die nächste Kleidersammlung findet am Dienstag,
 dem 14. Juli von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr im Luther-
 haus Falkenstein statt. Gesammelt wird neuwertige und gebrauchte, aber
 noch sehr gut erhaltene Kleidung jeder Art. Wir erbitten die Abgabe in
 stabilen Säcken oder Beuteln (gut geeignet z.B. die festen blauen Müllsä-
 cke).

**Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrer Grundmann
 und Pfarrer Graubner**

„Kirche im Laden“: Juli/August 2015



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen	Mo bis Do (nicht in den Schulfreien)	15.00-18.00 Uhr
Teestube und Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30 Uhr (nicht in den Schulfreien)
Mutti-Kind-Kreis: - Abschlussfest - Zachäus war ein kleiner Mann	Dienstag	07.07. 9.00-11.00 Uhr
	Dienstag	25.08. 9.00-11.00 Uhr

In den Sommerferien 13.07. – 23.08.2015 bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	29.07.	19.00-20.30 Uhr
Teestube und Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags		15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: (erster Brotkorb nach der Sommerpause)	Freitag	21.08.	12.00-15.30 Uhr

Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	24.08.	19.00-21.00 Uhr
--	--------	--------	-----------------

Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	26.08.	19.00-20.30 Uhr
--	----------	--------	-----------------

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und behütete Ferienzeit!

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
 (03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de/ www.kirche-im-laden.de)

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Sonntag, 05.07., 9.00 Uhr Gottesdienst i. d. Christuskapelle Werda, 14.30 Uhr Kinder-, Familien- u. Gemeindefest (Ellefeld, Schillerstr. 1)

06. - 11.07., Hauskreise / Gemeindegruppen

Sonntag, 12.07., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier

Mittwoch, 15.07., 9.30 Uhr und 19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 19.07., 10.30 Uhr Gottesdienst,
15.30 Uhr Familientreff (Schillerstr. 1)

Mittwoch, 22.07., 19.00 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 23.07., 14.30 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 26.07., 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29.07., 9.30 Uhr und 19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 02.08., 10.30 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst

Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr

SpieDie: (Schillerstr. 1) dienstags 15.00 Uhr

Jungschar: (Schillerstr. 1) mittwochs 16.00 Uhr

Jugendkreis: (in Ellefeld) freitags 19.00 Uhr

Blau-Kreuz-Gruppe:

jew. 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

„Unterwegs im warmen Herzen Afrikas“

Pastor Klaus Schmiegel berichtet von seiner Arbeit in Malawi

Offener Abend in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Falkenstein am Dienstag, 04.08.2015 um 19:30 Uhr Seit Januar 2012 lebt



Pastor Klaus Schmiegel mit seiner Familie in Zomba in Malawi. Dort ist in den letzten 20 Jahren eine junge evangelisch-methodistische Kirche gewachsen. Heute steht die Kirche vor der Frage: Wie gewinnen wir neue Mitglieder und wie bieten wir ihnen nicht nur eine geistliche Heimat sondern auch ganzheitliche Unterstützung für ihr Leben. „In Malawi ist Glaube nicht nur Privatsache. Die Menschen hier haben keine Scheu über den Glauben mit anderen zu reden“, sagt Klaus

Schmiegel. „Daneben lässt sich die EmK in Malawi von den sozialen Problemen (Armut, mangelnde Bildung, usw.) herausfordern und gibt darauf eine Antwort.“ Pastor Schmiegel, unterstützt die EmK durch Aus- und Weiterbildung von Pastorinnen und Pastoren. Außerdem will Klaus Schmiegel an Trainingswochenenden für Laien ein Bewusstsein dafür schaffen, dass diese neben den wenigen Pastorinnen und Pastoren Verantwortung für den Dienst in den Gemeinden tragen. Auch die Frage nach der finanziellen Unabhängigkeit von Gemeinden muss immer wieder gestellt werden. Zusätzlich arbeitet er auf dem Gemeindebezirk Zomba als einer von drei Pastoren und unterrichtet am Theologischen Seminar in Zomba. Am 04.08. um 19:30 Uhr berichtet Pastor Klaus Schmiegel in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Falkenstein von seinen vielfältigen Erfahrungen in einem Land, das hier nur selten wahrgenommen wird. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen!

Gedanken zu Monatspruch Juli 2015

„Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.“ (Matthäusevangelium 5,37)

Der Monatspruch stammt aus der Bergpredigt, einer Sammlung von Reden, die Jesus vor einer großen Volksmenge hielt. Darin gibt er Anweisungen für das alltägliche Leben, damit das Zusammenleben der Menschen untereinander und

mit Gott gelingen kann. Manche Passagen klingen sehr radikal - so radikal, dass man die Bergpredigt oft schon „welfremd“ nannte: Mit der Bergpredigt könne man nicht die Welt regieren, keine Politik machen. „Welfremd“ ist sie tatsächlich, weil sie eine neue Lebenswelt beschreibt, wie sie sein könnte und sein wird, wenn Menschen nach Gottes Willen in Liebe und im Frie-

den mit sich selbst, ihrer Umwelt und mit Gott leben. Die Welt, wie wir sie vorfinden und kennen ist anders: Kriege, Hunger, Flucht und Vertreibung, Hass, Lieblosigkeit, Umweltzerstörung ...

Wer sehnt sich nicht nach einer anderen, besseren Welt, der all das Elend fremd ist?!

„Reich Gottes“ nennt Jesus diese neue Welt, die uns mit ihm ganz nahe gekommen ist. Sie kann Wirklichkeit werden und sie wird zeichenhaft erfahrbar, immer dann, wenn sich Menschen auf ein Leben mit Jesus einlassen, seinem Lebens- und Leidensweg, seinen Worten, seiner Versöhnung vertrauen - kurz: an Jesus, den Christus glauben.

„Selig sind ...“ - so beginnt Jesus seine Bergpredigt: Glücklich sind diese Menschen, ... die ihre eigenen Grenzen erkennen und annehmen, die nicht mehr sich selbst zum Maß aller Dinge machen, die fähig sind, Leiden und Lasten (eigene und die anderer Menschen) zu tragen, die für Gerechtigkeit auch eigene Opfer bringen ... Ja, das Glück lässt sich finden! Wir könnten glücklich sein! Und unser eigenes Glück wächst, wenn wir jedem anderen Menschen alles zugestehen und zukommen lassen, was wir für uns selbst erwarten. In dieser „Goldenen Regel“ gipfelt Jesu Predigt: „Alles, was ihr wollt, das euch die Leute tun sollen, das sollt ihr ihnen auch tun!“

Jesus ruft zur Umkehr: Du kannst glücklich werden, wenn Du umkehrst zu einem Leben in seinem Sinne, zu einem Leben mit und nicht mehr gegen Gott. Die Trennung von Gott (die Bibel nennt sie „Sünde“) hat Jesus für Dich schon überwunden. Alles Andere ergibt sich daraus - ganz praktische Konsequenzen für unseren Alltag. Hier: „Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein ...“ Jedes unserer Worte soll und kann wahrhaftig sein. Wenn wir Ja sagen, soll dieses Ja auch gelten, nicht „Ja, aber ...“, „Vielleicht“ oder „Jein“ bedeuten. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Doch Jesus meint mehr als die Wahrhaftigkeit der einzelnen Aussage; er warnt seine Zuhörer vor der Versuchung der Unverbind-

lichkeit. Ich werde so vieles gefragt, vor so viele Entscheidungen gestellt, dass ich Gefahr laufe, mich nicht festlegen zu wollen. So viele Möglichkeiten stehen mir offen, warum mich einschränken, warum meine Freiheit begrenzen? Damit ich nicht Gefangener meiner Unverbindlichkeit werde, damit ich nicht auf der Stelle stehen bleibe, weil ich mich nicht entscheiden kann oder will. Erst ein klares, verbindliches Ja oder Nein, eine Entscheidung ermöglicht es mir, voranzugehen, mir neue Horizonte zu erschließen.

Neben der Versuchung der Unverbindlichkeit sehe ich hier auch eine Warnung vor der Versuchung der Vorläufigkeit. Ich sage Ja oder Nein, doch wie lange gilt diese Aussage? Mein Ja zu einer übernommenen Verantwortung, mein Ja zu einem Ehepartner, mein Ja zu Gott - wie verlässlich ist mein Ja über den Tag, über ein Jahr hinaus? Warum soll ich mich festlegen, wenn es Andere auch nicht tun? Nur vorläufige Entscheidungen zu treffen, scheint auf den ersten Blick mehr Freiheit, mehr Wahlmöglichkeiten zu geben. Oberflächlich betrachtet nützt die Unverbindlichkeit meiner individuellen Freiheit, und die steht ganz hoch im Trend. Das eigene Ich ist zum Maß aller Dinge geworden. Doch in Wahrheit begrenze ich mich durch die Vorläufigkeit, weil ich mich selbst hindere, dauerhafte Bindungen einzugehen und tiefere Erfahrungen zu machen. Der Reichtum des Lebens erschließt sich mir erst durch Verbindlichkeit und Verlässlichkeit.

Du könntest ja einmal versuchen, die Warnungen und Ratschläge von Jesus zu beherzigen - vielleicht entdeckst Du dabei schon etwas von dem Großen Glück, das Jesus verheißt. Du wirst dabei aber auch merken, dass Du an Dir selbst und an Deinen Begrenzungen scheiterst. Im Grunde nützen uns die besten Ratschläge und Regeln für ein gelingendes Leben nichts, wenn uns die Rückbindung, der Grund, das Fundament dafür fehlt: der Glaube an Gott durch Jesus, den Christus. **Herzlich grüßt Pastor Norbert Löttsch**

KIRCHE GEÖFFNET

In der Zeit der Schulferien (11. Juli bis 23. August) ist die Ev.-Luth. Kirche Falkenstein mittwochs u. samstags von 11.00 - 12.00 Uhr zur Besichtigung und stillen Andacht geöffnet. Herzlich willkommen!

FALKENSTEINER AMTSBLATT

25. Juni 2015
24. Jahrgang
Nr. 6



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung der Stadt Falkenstein

Die Stadt Falkenstein stellt zum 01.08.2015 eine/n Mitarbeiter/in für das Sekretariat einer Grundschule in Falkenstein/Vogtl. ein, die/der in der Lage ist, die vielfältigen Aufgaben eigenständig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.
Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Ihr Aufgabenfeld:

- die Erledigung des Schrift-, Telefon- und Postverkehrs
- Verwaltungstätigkeiten im Schulsekretariat
- die Führung der Schülerakten
- Beratung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern und deren Eltern bei Fragen außerhalb des Unterrichts

Ihr Anforderungsprofil

- eine abgeschlossene Ausbildung als Bürokauffrau/-mann, Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare
- gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- gute EDV-Kenntnisse; sichere Anwendung der Office Programme (MS Office 10)
- Kenntnisse bzw. Motivation zur Einarbeitung in spezielle Schulverwaltungssoftware (SaxSVS)
- Gute Kommunikationsfähigkeit im menschlichen Umgang Freude im Umgang mit Kindern und deren Eltern
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- Aktuellen Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses
- Erweitertes Führungszeugnis
- wünschenswert für diese Stelle ist die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein

Frauen und Personen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte und Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Bewerbungen auf der Grundlage der vorgenannten Einstellungsvoraussetzungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis zum 10.07.2015 an folgende Adresse erbeten:

Stadt Falkenstein

Hauptamtsleiterin, Frau Leonhardt

Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein

Falls noch Fragen bestehen oder Sie weiter Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Leonhardt (03745/741-112).

Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Falkenstein, den 24.06.2015

A. Rauchalles

Stellenausschreibung der Stadt Falkenstein

Die Stadt Falkenstein stellt zum 01.08.2015 eine/n Mitarbeiter/in für das Sekretariat einer Grundschule in Grünbach/Vogtl. ein, die/der in der Lage ist, die vielfältigen Aufgaben eigenständig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.
Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Ihr Aufgabenfeld:

- die Erledigung des Schrift-, Telefon- und Postverkehrs
- Verwaltungstätigkeiten im Schulsekretariat
- die Führung der Schülerakten
- Beratung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern und deren Eltern bei Fragen außerhalb des Unterrichts

Ihr Anforderungsprofil

- eine abgeschlossene Ausbildung als Bürokauffrau/-mann, Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare
- gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- gute EDV-Kenntnisse; sichere Anwendung der Office Programme (MS Office 10)
- Kenntnisse bzw. Motivation zur Einarbeitung in spezielle Schulverwaltungssoftware (SaxSVS)
- Gute Kommunikationsfähigkeit im menschlichen Umgang Freude im Umgang mit Kindern und deren Eltern
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- Aktuellen Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses
- Erweitertes Führungszeugnis
- wünschenswert für diese Stelle ist die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein

Frauen und Personen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte und Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Bewerbungen auf der Grundlage der vorgenannten Einstellungsvoraussetzungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis zum 10.07.2015 an folgende Adresse erbeten:

Stadt Falkenstein

Hauptamtsleiterin, Frau Leonhardt

Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein

Falls noch Fragen bestehen oder Sie weiter Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Leonhardt (03745/741-112).

Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Falkenstein, den 24.06.2015

A. Rauchalles

Bekanntmachung nach §14 Abs.2 SächsKitaG der Stadt Falkenstein/Vogtland

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Erforderliche Personalkosten	613,25	283,04	159,22
Erforderliche Sachkosten	62,93	62,93	29,93
Erforderliche Betriebskosten	676,18	345,97	189,15

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten.

(z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag ungekürzt	145,00	85,00	52,00
Gemeinde (incl. Eigen-Anteil freier Träger)	381,18	110,97	37,15

1.2. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	5.553,34
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	5.553,34

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	62,40€	28,19€	30,02€

2. Kindertagespflege nach §3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= Aufwändungsersatz	-

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Falkenstein, 24.06.2015

Arndt Rauchalles
Arndt Rauchalles; Bürgermeister



Bekanntmachung nach §14 Abs.2 SächsKitaG der Stadt Falkenstein/Vogtl. als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinde Neustadt/Vogtl.

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	664,06	306,49	-
Erforderliche Sachkosten	46,99	46,99	-
Erforderliche Betriebskosten	711,05	353,48	-

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten.

(z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	-
Elternbeitrag ungekürzt	140,00	83,03	-
Gemeinde (incl. Eigen-Anteil freier Träger)	421,05	120,45	-

1.2. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	359,81
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	359,81

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	35,98	16,36	-

2. Kindertagespflege nach §3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= Aufwändungsersatz	-

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Falkenstein, 24.06.2015

Arndt Rauchalles
Arndt Rauchalles; Bürgermeister



Ende des amtlichen Teils

OBERLAUTERBACH



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIHReumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Geburtstage im Juli

OT Oberlauterbach

08.07. zum 83. Geburtstag Herr Tiersch, Walter
20.07. zum 87. Geburtstag Herr Kropf, Heinz

OT Unterlauterbach

04.07. zum 78. Geburtstag Herr Steiniger, Karl-Heinz



VOGTLANDKREIS

Natur- und Umwelt- zentrum Vogtland

Veranstaltungen Juli

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

29. Juli 19:00 Uhr Kuba nach 52 Jahren Embargo – nicht nur ein Reisebericht
Treffpunkt: Oberlauterbach, Kleiner Saal im Herrenhaus
Beschreibung: Anfang 1959 stürzten die kubanischen Revolutionäre unter der Führung von Fidel Castro den kubanischen Diktator Fulgencio Batista und errichteten ab 1961 einen sozialistischen Staat. Die damit verbundenen Enteignungen von US-Firmen und US-Bürgern führten zu einem dauerhaften Embargo der USA und weiterer westlicher Staaten gegen Kuba. Wie sieht es heute aus? Das und vieles mehr erfahren Sie in einer Dia-Präsentation von Hellmut Naderer.

Anmerkung: Voranmeldung erwünscht Kosten: 3,00 €

Vorschau August

26. August 19:00 Uhr Verbraucherzentrale berät zum Thema „Nepper - Schlepper - Bau-ernfänger“

Treffpunkt: Oberlauterbach, Kleiner Saal im Herrenhaus
Beschreibung: Die Unsicherheit in unserer Gesellschaft wird durch die Globalisierung und eine erhöhte Mobilität immer größer, auch die Brutalität und Dreistigkeit der Kriminellen nimmt zu. Die Referentin Frau Heike Teubner, Verbraucherzentrale Sachsen, gibt Hinweise, wie jeder persönlich seine Sicherheit steigern kann.

Anmerkung: Voranmeldung erwünscht Kosten: kostenfrei

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Ein sonniges „Hallo“ von den Strolchen aus Lauterbach!

Seit unseren letzten Zeilen ist bei uns eine Menge passiert. Alles können wir an dieser Stelle gar nicht berichten. Deshalb haben wir uns für die beiden aufregendsten Tage der letzten Wochen entschieden, um unseren Lesern davon zu berichten. Einer dieser Tage war ein Montag. Normalerweise ist montags ein Tag, an dem, naja ein Montag halt. Aber am Montag, dem 1. Juni war ja Kindertag. Keiner von uns Strolchen wusste, was an diesem



Tag passieren sollte, denn unsere Erzieherinnen haben ein großes Geheimnis daraus gemacht. Nach dem Frühstück wurden wir alle in unsere orangefarbenen „Strolche-T-Shirts“ gesteckt und es ging los.

Als wir vor unseren Kindergarten kamen, stand da – wir konnten es kaum glauben – die Bummi-Bahn, eine Eisenbahn auf Rädern. Und was glaubt ihr, wer den Zug fuhr: Jim Knopf und der Lokomotiv-

schung und Aufregung. Aber weit gefehlt. Am Mittwoch sollte es für uns noch einmal recht interessant werden. Dafür sollte man wissen, dass wir uns in diesem Jahr einmal näher mit der Honigbiene und ihrem Leben auseinandersetzen. Und wo erfährt man etwas über Bienen? Natürlich bei einem Imker! Unser Weg führte uns somit ins NUZ. Und was wir da alles erfahren haben ... Wussten Sie zum Beispiel, dass Bienen max. 35 Tage leben oder nur die Farben gelb und blau sehen können? Und was glauben Sie, welche Bienen die fleißigsten sind? Die Frauen natürlich!! Und was machen die Männer? Nichts!!! Die Herren der Schöpfung lassen sich von den Arbeiterinnen einfach nur verwöhnen. Was uns aber am meisten fasziniert hat, waren die mathematischen und sozialen Fähigkeiten dieser Tiere. Die Zimmer ihrer Wohnungen, die Waben, sehen alle gleich aus. Alle haben sechs Ecken und sind, so hat uns der Imker erzählt, alle gleich groß. Außerdem passen die Wächterbienen genau auf, was die Arbeitsbienen mit in den Stock bringen wollen. Wenn giftiges dabei ist, werden die Arbeitsbienen einfach nicht rein gelassen. Auch können die Bienen innerhalb des



führer Lukas. Ganz aufgeregt und erwartungsvoll ging unsere Fahrt nach Schönau auf den Wasserspielplatz, wo wir ausgiebig spielen konnten. Ganz hungrig vom Spielen ging unsere Fahrt weiter. Doch wir fuhren nicht zum Kindergarten. Im Gutshof endete unsere Fahrt erneut. Hier gab es für uns alle ein leckeres Mittagessen in Beates Hofstub. Schon etwas geschafft, gab es für uns großen Strolche aber noch eine Überraschung. Während unsere Jüngsten zum Mittagsschlaf in die Kita zurückgebracht wurden, gingen wir Großen auf den Spielplatz. Das war ein toller Tag!!! Eigentlich hätte dieser Tag für den Rest der Woche gereicht – also an Überra-

Bienenstockes genau riechen, ob eine Larve beispielsweise krank ist. Wenn dies der Fall ist, wird das Nest dieser Larve geöffnet und die Larve aus dem Stock geworfen, um die anderen Tiere vor Krankheiten zu schützen. An diesem Tag haben wir so viel gelernt und vielleicht können wir uns auch etwas von den Bienen abschauen. In den nächsten Wochen wird es bei uns nun etwas ruhiger. Es geht auf das Ende des Kindergartenjahres zu, das mit unserem Zuckertütenfest endet. Darüber berichten wir dann in der nächsten Ausgabe! Bis dahin wünschen wir unseren Lesern alles Gute und eine schöne Zeit.

Die Strolche aus Oberlauterbach

Kinder- und Jugendarbeit in den Ortsteilen – großer Kinder- und Jugendtag am 01. Juni

Die Organisatoren, das Freizeitzentrum und der Badverein Schönau e.V., blicken mit Stolz auf den 01.06.2015 zurück:

Die Stimmung war großartig. Das Badgelände Schönau für einen solchen Nachmittag genau richtig. Über die Beteiligung gab es nur Staunen. Knapp 120 Mädchen und Jungen vom Kleinkind- bis Jugendalter spielten, sangen und tollten herum. Die Möglichkeiten im Gelände des ehemaligen Freibades, waren durch die Einbeziehung aller Plätze, mehr als ausreichend. Das bezog sich auf Imbiss, Süßigkeiten und Getränke ebenso wie auf Musik und vielfältige Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Das Wetter juckte niemanden. Genau zu Beginn weinte der Himmel Tränen. Schade, aber selbst das fehlte in Schönau nicht: eine regensichere Unterkunft. Kein Zelt oder eine Hütte. Nein, der Pavillon konnte genutzt werden. Es stimmt, die vielen Eltern und

Großeltern hielten zuerst Einzug. Ihren Nachwuchs störte der Regen weniger. Es war ihr Tag und zwar ein überaus gelungener noch dazu. Die Mitarbeiter des Freizeitzentrums der Stadt Falkenstein hätten es ohne das fleißige Zutun der unzähligen Helfer nicht geschafft, einen so tollen Tag auf die Beine zu stellen. Ein riesengroßes Dankeschön gebührt also nicht nur dem Badverein Schönau e.V. unter dem Vorsitz von Martin Seidel, sondern auch den vielen Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern, die großartig mit anpackten und so für den Erfolg des Tages sorgten. Ein wichtiger und richtiger Schritt die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Falkenstein auf die Ortsteile auszuweiten und die Dörfer einzubeziehen. Es folgen sicher weitere Events, welche zusammen ausgerichtet werden. Abschließendes Fazit: Kinder- und Jugendtag 2016? Gerne wieder!!!!



TRIEB/SCHÖNAU

Kindergarten Trieb

„Sport frei!“ hieß es für unsere Schuleingänger Rick, Jannik, Elias und Lena am 29. Mai. Der Landessportbund Sachsen und der TSV Trieb hatten zum Erwerb des sächsischen Kinderportabzeichens eingeladen. Für uns war das in diesem Jahr ein Heimspiel. Die Sportveranstaltung wurde auf dem Trieber Sportplatz durchgeführt. Bei schönem Wetter stellten wir unser Können beim Standweitsprung, Zielwerfen, Rumpfbeugen, Balancieren, Purzelbaum und Hampelmann unter Beweis. So konnten wir mit fast voller Punktzahl am Ende ganz stolz von der Sportmaus Flizzy eine Urkunde und das Abzeichen in Empfang nehmen. Ganz toll fanden wir auch ein kleines Fußball-Freundschaftsturnier, das im Anschluss durchgeführt wurde. Für Speisen und Getränke war ebenfalls gesorgt. Der gelungene Vormittag hat uns allen sehr gefallen und wir bedanken uns ganz herzlich bei den Organisatoren! Unsere Kindertagsausfahrt führte uns in diesem Jahr in den Falkensteiner Tiergarten. Weil die Busverbindung früh ungünstig war, haben uns unsere Eltern oder Großeltern nach Falkenstein an die Sparkasse gebracht. Von dort aus starteten wir, begleitet von einigen Muttis und Großeltern in den Zoo. Wir konnten verschie-

dene exotische Tiere bestaunen, die süßen Ziegen streicheln, hören, wie Holz klingt, Tierfell fühlen, den Bär beim Schlafen beobachten, Trampolin springen und, und, und. Wir trafen viele andere Kinder aus verschiedenen Orten und Einrichtungen und für alle war an diesem Tag der Eintritt in den Tiergarten kostenlos. Das finden wir super! Zu Mittag gab es leckere Würstchen und danach konnten wir noch auf dem sehr schön angelegten Spielplatz im Stadtpark spielen. Zurück in den Kindergarten fuhren wir dann mit dem Linienbus. Müde fielen wir in unsere Betten und schliefen an diesem Tag etwas länger wie sonst. Von der Stadt Falkenstein erhielten wir zu unserem Ehrentag eine finanzielle Zuwendung. Vielen herzlichen Dank dafür! Für unsere vier Schuleingänger rückt die Zeit des Abschied Nehmens langsam näher. Das haben wir zum Anlass genommen und am 18. Juni einen Theaterbesuch im Plauener Puppentheater durchgeführt. Das Zuckertütenfest findet Anfang Juli im Kindergarten statt. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine sonnige Zeit und sagen Tschüss bis zum nächsten Mal.

Ihre Sandra Ebersbach im Namen aller Kinder und Erzieherinnen vom Spatzennest



NEUSTADT

Die Bürgermeisterin verabschiedet sich

*Vergangenheit ist Geschichte,
Zukunft ist Geheimnis,
aber jeder Augenblick ist ein Geschenk. (unbekannt)*

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Neustädter, liebe Wegbegleiter, die ich kennenlernen durfte, um die breit gefächerten Aufgaben des Bürgermeisteramtes einer Lösung zuzuführen, 16 Jahre Bürgermeisteramt ist Geschichte und ich bin sehr gespannt auf das Geheimnis Zukunft! In diesen rasant vorbeifliegenden Jahren ist in gemeinsamer Arbeit Vieles entstanden, durfte ich vielfältige Unterstützung erfahren, habe ich mich teils unbändig gefreut, habe an manchem gezweifelt und manchmal blieb es nicht aus, auch meinem Ärger Luft zu machen. Alles in allem ein arbeitsreicher und interes-

santer Zeitabschnitt meines Lebens, den ich nicht missen möchte. Ich darf mich von Euch und Ihnen als Bürgermeisterin auf diesem Wege herzlich verabschieden und möchte mich gleichzeitig herzlich bedanken für das in all den Jahren entgegengebrachte Vertrauen sowie die angenehme und fruchtbringende Zusammenarbeit auf den verschiedensten Gebieten. Ich wünsche Euch und Ihnen beste Gesundheit und alles erdenklich Gute für Eure/Ihre persönliche Zukunft.

Das Bürgermeisteramt wird mit Ende Juli Herr Gerd Zoller übernehmen, dem wir mit der Wahl am 07.06.2015 das Vertrauen ausgesprochen haben. Ihm wünsche ich in seiner Arbeit als auch persönlich ebenfalls alles erdenklich Gute.

Herzlichst, Gisela Schöley



erfolg.werbung

Kegelverein Neustadt e.V. sucht Interessent/in für die Betreuung der Vereinsräumlichkeiten

Aus beruflichen Gründen ist die Betreuung der Kegelbahn mit Vereinszimmer ab Juli 2015 nicht mehr abgesichert. Der Kegelverein sucht deshalb jemand, der die Betreuung der Sportfreunde übernehmen würde (incl. Ausschank). Dies wäre vorerst jeweils jeden Donnerstag am

Abend, könnte aber bei Gefallen auch erweitert werden. Details zu erfragen unter Tel.71409 oder zum Trainingstag (Donnerstag) ab ca. 18:00 im Vereinszimmer des Kegelvereins im Sportlerheim.

KV Neustadt e.V.

Kindertag im „Sonnenpferdchen“- ein spannendes Erlebnis

Vor einigen Tagen verlebten wir anlässlich des Kindertages einen Vormittag im „Märchenland“. Wo ist das? Wie kommt man da hin? Es gibt so vieles, was in unserem wirklichen Leben nicht möglich ist, aber mit ein bisschen Phantasie erreichbar ist. Deshalb waren wir

assistieren durften, dazu.

Mit Lolli's und „Flummi“-bällen wurde unsere Hilfe belohnt, sogar einen Bonbonregen erlebten wir im Märchenland. Viel zu schnell und nur durch diesen langen Tunnel konnten wir es wieder verlassen, um rechtzeitig zum Mittagessen im



sehr gespannt und ließen uns nicht lange bitten, als „Humpelstilzchen“ fragte, wer wohl den Mut hat, dorthin mitzukommen. Ihr habt beim Lesen jetzt keinen Fehler entdeckt. Es heißt schon Humpelstilzchen. Denn das „Rumpelstilzchen“ ist eine Figur im Märchen. Aber unser Gast, den wir an diesem Tag bei uns hatten, verriet: „Nur wer

„Sonnenpferdchen“ anzukommen. Die größeren Kinder hatten sich eine Namensraupe gebastelt. Na ja, sie kennen sich schon ein wenig mit den Buchstaben aus. Denn für 8 Kinder der Ponygruppe geht die Kindergartenzeit nun bald zu Ende. Sie „füttern“ seit einigen Wochen ein Sparschwein, damit sie gemeinsam noch einen Ausflug zum Bauernhof



durch einen langen Tunnel, den ich mitgebracht habe, kriecht, gelangt ins Reich der Märchen.“ Eins können wir euch sagen, mutig, waren wir alle! Dort angekommen gab es Ratespiele. Wir konnten zeigen, wie gut wir uns bei den Märchen auskennen. Natürlich gehörten auch kleine Zaubertricks, bei denen wir

nach Schöneck unternehmen können. Wir anderen freuen uns darauf, dass neue Kinder, die sich gerade bei uns eingewöhnen, täglich zu uns kommen. Und auch darauf, dass es bei uns bald auf „Entdeckungen im Zahlenwald“ geht. Haben sich doch zwei von unseren Erzieherinnen zu einer Weiterbildung darauf vorbe-

reitet. Wir sind natürlich schon sehr gespannt, was uns da erwartet. So viel sei schon verraten: Es gibt eine Frau Dachs; ein wuscheliges Eichhörnchen, was durch sein flinkes Hin- und Herspringen manches durcheinander bringt, den Herrn Specht und natürlich die Zahlen von 1- 10. Und ... „Eins zwei ,drei; bald kommt Frau Dachs vorbei. Vier, fünf, sechs, sieben;

wo ist sie geblieben? Acht, neun, zehn; wir können sie nicht sehn. Sind alle Kinder da? Ja, ja, ja! Dann kommt bald Frau Dachs vom Zahlenwald.“ Diesen tollen Vers gibt es dazu, mit dem wir uns bis zum nächsten Mal von euch verabschieden möchten. Eure „Sonnenpferdchen“ klein und groß

FC Erzgebirge Aue gegen VfB Auerbach im Bezelbergstadion Neustadt

Der Neuaufbau des Profiteams für die kommende Saison beim FC Erzgebirge Aue läuft auf Hochtouren. Trotz Abstieg, neuen Trainer und fast neuer Mannschaft war der FC Erzgebirge Aue sofort bereit, auch in diesem Jahr das traditionelle Spiel gegen den VfB Auerbach im Neustädter Bezelbergstadion zu bestreiten. Vielen Dank auch an Volkhart Kramer, Manager des VfB Auerbach, diesem interessanten Vergleich das OK zu geben. Die Koordination zwischen beiden Mannschaften hat wie jedes Jahr Herr Rene Meinel-Poller, Vorstand der SG Neustadt übernommen. Die Vorbereitungen und Neuver-

pflichtungen beim VfB Auerbach sind für die kommende Saison abgeschlossen und es konnten gute, junge Potentialspieler für Auerbach gewonnen werden. So steht einem hoch interessanten Freundschaftsvergleich beider Mannschaften nichts mehr im Wege. Das Spiel findet am Samstag, 11. Juli, 15.00 Uhr im Bezelbergstadion der SG Neustadt statt. Ausreichende Parkplätze rund um das Stadion und eine gute Bewirtung der hoffentlich zahlreichen Fans wird wie immer durch die Sportfreunde der SG Neustadt gewährleistet.

Bert Blechschmidt
Präsident SG Neustadt e.V.

SG Neustadt e.V.

Fußball-Testspiel

Die Veilchen kommen

am Samstag, 11. Juli 2015

Anpfiff 15.00 Uhr

im Bezelbergstadion

der SG Neustadt e.V.

VfB Auerbach
1906 e.V.

gegen

FC ERZGEBIRGE
AUE

VfB Auerbach
(Profifussball)

FC Erzgebirge Aue
(3. Liga)

Geburtstage im Juli

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

In großen Dingen zeigen sich die Menschen so, wie man es von ihnen erwartet, in kleinen geben sie sich so, wie sie sind.

Nicolas-Sebastien Roch Chamfort

Neustadt

14.07. zum 81. Geburtstag Frau Ebert, Christine

Neustadt / OT Poppengrün

04.07. zum 80. Geburtstag Herr Flach, Siegfried

12.07. zum 76. Geburtstag Herr Lausmann, Heinz

18.07. zum 89. Geburtstag Frau Thoß, Margot

22.07. zum 76. Geburtstag Herr Winter, Dietrich

29.07. zum 81. Geburtstag Herr Weber, Adalbert

Neustadt/Vogtl. OT Neudorf

12.07. zum 70. Geburtstag Herr Strobel, Dieter

Eine Information an alle „Reiselustigen“ der Gemeinde Neustadt

Liebe Seniorinnen und Senioren und alle Reiselustigen, über das Reisebüro Herold aus Klingenthal wurden folgende Fahrten angeboten

31.07.2015

Dresden incl. Frauenkirche mit Orgelkonzert

Preis 26,00 €

Bei Interesse bitten wir um verbindliche

Anmeldung unter Tel. 03745 / 71627 und

03745 / 72851 bis 08.07.2015

08.09.2015

Bayreuth und Besichtigung Parkanlage Eremitage

Preis 34,00 €

23.09.2015

Saaletal incl. Kaffeetrinken - Besuch der Keksfabrik Grisson und Besichtigung der Leuchtenburg bei Kahla

Preis 33,00 €

Über diese Fahrten werdet Ihr noch weitere Informationen erhalten.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und schöne Tage mit Euch.

Bis bald Petra und Gerdi

grimm.media
druck & werbung

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98

08248 Klingenthal Tel. 037467-289823

Zuverlässige Freiwillige für Einrichtung eines Bürgerbusses gesucht

Die Leader-Aktionsgruppe „Sagenhaftes Vogtland“ hat in ihrer Entwicklungsstrategie für die Region „Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland“ der Sicherstellung der Alltagsmobilität insbesondere von Kindern, Jugendlichen und Senioren höchste Priorität eingeräumt. Ein Bürgerbus soll in einem ersten Schritt in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen aus den Ortsteilen Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie dem Stadtteil Dorfstadt besser an das regionale Zentrum anbinden. Angedacht ist unter anderem, mit dem Kleinbus Kinder zur Schule zu bringen, Senioren zum Arzt oder zu Behörden und zurück nach Hause zu befördern. Am liebsten würde man den Bürgerbus in die Hände des ÖPNV geben, erklärte Arndt Rauchalles während einer seiner letzten Ortschaftsratssitzungen als Falkensteiner Bürgermeister. Weil dem Zweckverband jedoch das nötige Personal fehlt, muss eine andere Lösung gefunden werden. Und die heißt bürgerschaftliches Engagement. Mindestens zehn zuverlässige Freiwillige müssen sich bereiterklären, den Bus zu fahren, um auf ausreichend Personal zurückgreifen zu können. Die normale Fahrerlaubnis sei „völlig ausreichend“ und eine

Rundum-Absicherung garantiert, sagte Arndt Rauchalles. Man müsse sich jedoch in der Lage fühlen, den Bürgerbus zu bedienen. Die Fahrer bekommen für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung. Für Versicherung, Fahrzeugwartung und -pflege ist der ÖPNV zuständig.



Sobald ausreichend Freiwillige gefunden sind, wird eine Testphase anberaumt. Diese soll dem Ex-Bürgermeister zufolge „so bald wie möglich“ beginnen. Übersteigt die Nachfrage die benötigte Fahrer-Anzahl, könnten sogar Citybusse eingesetzt werden. Interessierte müssen allerdings eine Ausbildung als Busfahrer mitbringen. Jetzt

wird gehofft, für den geplanten Bürgerbus Mittel aus dem Leader-Förderprogramm der Europäischen Union zu erhalten. Förderfähig sind Ausgaben für Maßnahmen zur Sicherstellung der Alltagsmobilität genannter Personengruppen. Dazu gehört der Ausbau von

Citybuslinien, die Schaffung von ÖPNV-Beförderungsangeboten zu Freizeitstätten sowie Versorgungseinrichtungen mit Gütern und Leistungen des täglichen Bedarfs und letztendlich Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Verkehrsraum. Antragsberechtigt sind außer der Leader-Aktionsgruppe (LAG) und Gemeinden kommunale

Zweck- und Verwaltungsverbände, Vereine, Unternehmen mit Wirkungsbereich innerhalb der Region und Privatpersonen. Um mit Zuwendungen bedacht zu werden, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen: Die selbst definierten Projekte müssen den Kriterien der LAG „Sagenhaftes Vogtland“ zur Vorhabenauswahl entsprechen. Sie müssen zudem wirtschaftlich darstellbar sein und einen nachweisbaren Wirkungsbeitrag zugunsten der Region liefern. Zudem dürfen sie noch nicht begonnen haben, ihre Finanzierung ist nachzuweisen und die Maßnahmen müssen bis zum Fördermitteleingang zwischenfinanziert werden. Von beantragten Vorhaben wird erwartet, dass sie den Bestimmungen der Leader-Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft in ihrer gültigen Fassung und allen weiteren Rechtsgrundlagen entsprechen. Über die Förderfähigkeit entscheidet das Landratsamt Vogtlandkreis als Bewilligungsbehörde. Bei Interesse bitte an Stadt Falkenstein, Hauptamt, Willy-Rudert-Platz 1 08223 Falkenstein hauptamt@stadt-falkenstein.de Tel: 03745/741-105 wenden. *Von Sylvia Dienel*

Beruf, Leidenschaft und Lebenseinstellung

25 Jahre Intersport Hopfmann

Aus der Sportbegeisterung der Familie Hopfmann entwickelt sich

im Dezember 1989 der Wunsch, die Leidenschaft zum Arbeitsmittelpunkt zu machen. Nach den ersten



Kontakten mit der Sportbranche im „Westen“ Anfang 1990 kündigte Volker Hopfmann sein Arbeitsverhältnis und das Abenteuer Selbstständigkeit begann.

Nach 5 Monate harte Arbeit und Weiterbildung erfolgt im Juli 1990 die Eröffnung des ersten Sportgeschäftes auf 30 m² dem Sporthaus Hopfmann in Falkenstein. 3 Monate später stieß Monika Hopfmann dazu und Volker Hopfmann konnte sich um die weitere Entwicklung kümmern. So baute er allein eine weitere Ladenfläche aus und es war möglich, bereits im Jahr darauf auf 150 m² zu erweitern. Das Ehepaar erinnert sich gern an diese Zeit. Es war eine euphorische Aufbruchstimmung mit schier unlösbaren Schwierigkeiten und Aufgaben,

die alle „auf die Reihe“ gebracht wurden.

Seit 1993 ist das Familienunternehmen Mitglied im Einkaufsgenossenschaft INTERSPORT Deutschland. Vorwiegend in Eigenleistung erbrachte Umbauarbeiten bedeuten ab Ende 1997 350 m² Ladenfläche mit abgetrennter Skiwerkstatt und Lager. Nach eineinhalb jähriger Planung und Vorbereitung folgt im April 2000 die feierliche Eröffnung des derzeit größten Sportfachgeschäftes der Region — INTERSPORT HOPFMANN in den Kolonnaden Plauen. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten und Erweiterung im April 2009 können die Kunden auf über 1.500 m² wesentlich besser und kompetenter beraten und bedienen werden. Es

gibt fast alles, was das Sportlerherz begehrt. Das hauseigene Kundensystem bringt viele Vorteile für die Stammkunden von Intersport Hopfmann. Auch in Falkenstein ist die Entwicklung nicht stehen geblieben. Auf über 400 m² bietet Intersport Hopfmann neben einem breiten Sortiment und erstklassiger Beratung auch unseren exzellenten Ski-Service. Er wurde in 25 Jahren immer weiter entwickelt und auf dem neusten Stand gehalten. 2010 wurde beschlossen den Skiservice mit einem Skischleifautomaten zu perfektionieren und den gestiegenen Bedarf abdecken zu können.

Es wurde noch einmal umgebaut und es entstand ein Wintersport Service-Centrum auf fast 70 m². Somit sind wir jetzt in der Lage, fast alle Wünsche rund und Skiservice, für Alpinski sowie für Langlaufski zu erfüllen und perfekt zu reproduzieren. In dem Wintersport Service Centrum werden natürlich noch viele weitere Arbeiten und Re-

paraturen rund um den gesamten Wintersport ausgeführt. Nach erfolgter Renovierung und Umbau im November 2013 präsentiert sich INTERSPORT HOPFMANN in Falkenstein mit neuem Outfit. Mit der Geschäftsfläche stieg auch die Zahl der Mitarbeiter. Das INTERSPORT HOPFMANN Team umfasst derzeit mehr als 25 engagierte Angestellte.

Da wir sehr großen Wert auf Top Beratung und Arrangement legen, wurden fast alle Mitarbeiter bei Intersport Hopfmann ausgebildet und einige haben die Möglichkeit genutzt, Fachschulabschlüsse zu erreichen. Quereinsteigern und Azubis konnten ihre Berufsausbil-

dung machen und mancher Azubi ist noch mit Begeisterung dabei. Bei der Ausbildung kamen dem Führungsteam zahlreiche fachliche Bildungsmaßnahmen, Berufserfahrungen und Erfahrungen aus vielseitigen eigenen sportlichen Aktivitäten zugute. Momentan wird an einem neuen Projekt gearbeitet. In Kürze wird es einem eigenen Onlineshop geben.

Der Sport kommt auch bei allen in der Freizeit nicht zu kurz. Fast alle Mitarbeiter sind aktive Mitglieder in Vereinen. Da ist das Spektrum von Outdoor bis Handball breit gefächert. Franz und Volker Hopfmann sind aktive Triathleten und konnten sich schon für Weltmeisterschaften qualifizieren und mit Erfolg teilnehmen. Trekkingtour über 5000m Höhen oder tagelange Trails mit voller Ausrüstung durch richtige Wildnis, macht die Familie Hopfmann auch ab und zu mit Begeisterung.

Nebenbei organisierten wir noch



einige Sportevents und unterstützen vielfältig Veranstaltungen und Vereine in unserer Region.

Volker Hopfmann ist im Handlungsausschuss der IHK ehrenamtlich tätig, leitet einen Verein, ist Mitglied von Einkaufskommissionen der Intersport Deutschland und sein fachliches Wissen ist in mancher AG gefragt. So füllt Sport und Sporthandel fast 24 Stunden des Tages und 7 Tage der Woche aus, den selbst neue Produkte, wie Zelte, Schlafsäcke werden schnell einmal im Garten über Nacht getestet und ein innovativer Laufschuh zur Messe wird gleich einmal für ein paar Runden ausgeliehen.

Just do it! Nutze den Tag!

Just do it! Nutze den Tag!

Just do it! Nutze den Tag!



INJOY von Juni bis September 2015
SOMMER AKTIONEN
 Das Vogtland wird fit...
 Auch für NICHTMITGLIEDER!
 Für die Teilnahme erhalten Sie einen 4-Wochen-G gratis-Trainingsgutschein!
 Achtung - Tolle Preise zu gewinnen!
 Falkenstein 2015

Aktionen im Monat Juli

29.06.- 03.07.15 GET FLEXIBLE Woche

Testet die neuen Geräte zur Steigerung der Beweglichkeit ... zur Reduzierung von Knie-, Rücken-, Schulter- und Hüftproblemen ... einzigartig in der Ausführung und wirksam nach nur wenigen kurzen Trainingseinheiten

Montag, 06.07.2015 - Rückenkompetenzzentrum 10.00 und 18.00 Uhr Vortrag und „Schnuppertraining“

Dr. Wolff Rückenkompetenzzentrum eröffnet ... für alle egal ob zur Reha, bei chronischen Rückenschmerzen oder zur Vorbeugung ... die Weltneuheit in puncto Rückentraining

Donnerstag, 09.07.2015, 19.00 - 21.00 Uhr - Zumba Party

.... mit fetziger Musik, Cocktails und viel Spaß



Mittwoch, 15.07.2015, 09.15 und 19.00 Uhr - PILATES Tag

zum Kennen lernen mit vielen Tipps und Hintergrundwissen zum Mitmachen und Zuschauen ...

Dienstag, 21.07.2015 - Fettkillertag

Spezielle Kurse, Angebote und Nahrungsergänzung zur optimalen Fettverbrennung, Sonderangebote und Verkostungen

Sonntag, 26.07.2015, Start 10.00 Uhr - WANDERTAG

Eine gemütliche schöne Wanderung entlang der Talsperre Falkenstein mit gemütlicher Einkehr

27.07.-01.08.15 Entspannungswoche

Massagen, Sauna, Yoga zum „Schnuppern“ ... besuchen Sie uns, wir laden Sie in dieser Woche GRATIS dazu ein ... eine Massage pro Person auf dem entspannend warmen Massagebett ... Magnesium, das Salz der inneren Ruhe ... zur Verkostung und zu Sonderkonditionen

Reservieren Sie sich ihren kostenfreien Platz zu den Veranstaltungen unter 03745/70396.

erfolg.werbung

Sommerferienlager 2015 im Vogtland

für die Sommerferien 2015 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferiencamps an. Ich würde mich freuen, wenn die Möglichkeit bestünde, Ihre Leser bzw. deren Kinder in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten. Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

26.7. – 1.8.2015	Schlaumeier & C. knacken die Rätselnuss 8 - 15 Jahre	199,- €
13. – 22.8.2015	Fashion- Dancecamp 8 - 14 Jahre	249,- €
13. – 22.8.2015	Kletter- & Outdoorabenteuer XXL 10 - 15 Jahre	249,- €

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

9. – 15.8.2015	Unterwegs mit der Zeitmaschine 6 - 12 Jahre	189,- €
9. – 15.8.2015	eins – Energie in Sachsen Handballcamp 11 – 16 Jahre	224,- €
16. – 22.8.2015	Karateferienlager im Vogtland ab 6 Jahre	214,- €
16. – 22.8.2015	Bad Brambacher Volleyballcamp 12 - 17 Jahre	199,- €

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69

(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder

www.schullandheime-vogtland.de

ferienlager@awovogtland.de

Ärger bei der Umstellung von Telefonanschlüssen auf IP-Technik

Verbraucherzentrale in Auerbach sammelt Beschwerden

Telekommunikationsanbieter stellen Telefon- und Internetanschlüsse bis 2018 auf IP-Technik um, weil die Wartung alter Kabelverzweiger und Hausanschlüsse aus Kupferdraht zu teuer geworden ist. Hierbei funktioniert offenbar nicht alles reibungslos, wie etliche Verbraucherbeschwerden aus dem Vogtland zeigen: Die Umstellung klappt oft nicht, der Anschluss fällt wochenlang aus, Informationen über die Technik sind unzureichend und Hausnotrufe funktionsunfähig. In einer bundesweiten Umfrage wollen die Verbraucherzentralen vom 1. Juni bis 10. Juli 2015 Beschwerden zum IP-basierten Anschluss erfassen und auswerten. Auch die Beratungsstelle Auerbach beteiligt sich an dieser Umfrage, deren Ergebnisse Politik und Anbieter zur Verfügung gestellt werden und mögliche Handlungsspielräume aufzeigen sollen.

Vogtländer können an der Umfrage unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de teilnehmen. Unterlagen oder Beschwerden können auch per Mail übermittelt werden: vzs@vzs.de oder per Post: Verbraucherzentrale in Auerbach, Am Graben 12, 08209 Auerbach.

Nicht nur die Telekom, auch andere Anbieter werden nach und nach auf die neue Anschlusstechnik – All-IP umstellen. Statt der bisherigen Anschlussleitung mit zwei Leitungen,

eine für Telefon und eine für Internet, gibt es zukünftig nur noch eine Datenleitung. Telefonate werden dann ausschließlich über das Internet geführt. In welchen Gebieten Deutschlands die Umstellung wann erfolgt, ist nicht offiziell bekannt.

Probleme bei der Umstellung Seit einiger Zeit registriert die Verbraucherzentrale in Auerbach vermehrt Beschwerden von Telefonkunden, die über Probleme bei der Umstellung auf die neue Anschlusstechnik klagen. Häufig erhalten die Betroffenen gar keine Antwort oder Hilfe vom Telekommunikationsanbieter, so dass sie längere Zeit ihr Telefon nicht nutzen können. Das ist insbesondere für Verbraucher misslich, die ein Hausnotrufsystem an ihrem Telefonanschluss installiert haben, denn ohne Router/Strom funktioniert Telefonie nicht.

Fakt ist: Viele Verbraucher haben keine Kenntnis über den Umstellungsprozess und werden nicht informiert. Eine Umstellung wird zudem oft im Zuge einer Tarifänderung vorgenommen. „Das ist nicht akzeptabel. Anbieter müssen Verbraucher ausreichend über die anstehenden Änderungen und Folgekosten informieren, eine Umstellung darf nicht so nebenbei stattfinden“, kritisiert Heike Teubner von der Auerbacher Verbraucherzentrale. Darüber hinaus erfolge die Umstellung nicht im Rahmen der noch verbleibenden

Vertragslaufzeit des aktuellen Vertrages. Stattdessen müsse der Verbraucher neue Verträge mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten abschließen oder aber den Anbieter wechseln. In jedem Fall muss der Verbraucher aktiv werden und sich um den Umstellungs- bzw.

Nach Anruf - Abzocke

Unberechtigte Forderungen von Euro Inkasso Solutions ebbent nicht ab

Herr M. aus Treuen und Herr T. aus Reichenbach sollen mittlerweile je 195 Euro für einen Anruf zahlen, den sie so nie getätigt haben. Im März 2015 erhielten die Herren erstmals eine Rechnung von Euro Inkasso Solutions s.r.o. in Höhe von 90 Euro für die Inanspruchnahme einer Erotik-Hotline. Trotz ordnungsgemäßen Widerspruchs gegen die Forderung gehen die Mahnungen weiter. Die Forderungen beziffern sich mittlerweile auf 195 Euro, obwohl an Telefon-Erotik gar nicht zu denken war. Ein Nachweis, dass ein wirksamer Vertrag zustande gekommen ist, wurde bisher von dem genannten Unternehmen nicht erbracht. Stattdessen hat er nun eine viel teurere Rechnung der Euro Inkasso Solutions erhalten.

Euro Inkasso Solutions s.r.o., das sich mittlerweile E.I.S.R.O. nennt, ist der Verbraucherzentrale in Auerbach seit langem bekannt. Schon seit Jahren erhalten Vogtländer unberechtigte Forderungsschreiben. Teilweise wurden die Verbraucher vorher von dubiosen Unbekannten angerufen und unter einem Vorwand nach Namen und Adresse ausgefragt. Aktuell meldet sich ein vermeintliches Postpaketzentrum und gibt an, ein Paket zustellen zu wollen. Da man die Adresse nicht erkennen könne, wird nach der aktuellen Anschrift gefragt, die die meisten Angerufenen auch

Wechselprozess kümmern, ob er das möchte oder nicht.

Heike Teubner

Beratungsstellenleiterin
Beratungsstelle Auerbach
Am Graben 12, 08209 Auerbach
Tel.: 03744-21 96 41
Fax: 03744-21 96 43

angeben.

Bei einer anderen Masche fallen die beschriebenen 90 Euro für den Anruf bei einer Erotik-Hotline an, die so nie gewählt wurde. Hier wird mit dem Schamgefühl der Verbraucher gespielt, die zwar eine Erotik-Hotline gewählt haben, für die im Anschluss jedoch 90 Euro verlangt wird, ohne dass der Verbraucher im Vorfeld davon wusste. Da es sich um eine Erotik-Hotline handelt, zahlen viele den Betrag dennoch. Generell ist ein erhöhtes Entgelt aber nur zu zahlen, wenn der Verbraucher vor Beginn des eigentlichen Telefonats auch über die entstehenden Kosten informiert wird.

Es ist wichtig, Unbekannten am Telefon keine persönlichen Daten herauszugeben, sei der Vorwand des Anrufers auch noch so edel. Zudem dürfen nur registrierte Inkassounternehmen in Deutschland Forderungen betreiben. Im Justizportal des Bundes und der Länder unter www.rechtsdienstleistungsregister.de kann jeder selbst nachschauen, ob eine Registrierung des jeweiligen Inkassodienstleisters vorliegt. Ratsuchende können sich bei der Verbraucherzentrale in Auerbach, Am Graben 12 beraten lassen.

Heike Teubner

Beratungsstellenleiterin
Beratungsstelle Auerbach
Am Graben 12, 08209 Auerbach
Tel.: 03744-21 96 41
Fax: 03744-21 96 43

erfolg.werbung

Drucksachen?

grimmdruck.com

03 74 67-28 98 22